

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	V
Vorwort zur 2. Auflage .....	VII
Inhaltsübersicht .....	XI
Verzeichnis der Autoren .....	LVII
Abkürzungsverzeichnis .....	LIX
Abbildungsverzeichnis .....	LXIX

## Einleitung

### Das Fachberaterkonzept des DStV

(Pestke)	1
----------	---

1.	<i>Motive und Hintergrund</i> .....	1
2.	<i>Anforderungen an die DStV-Fachberater (allgemein)</i> ...	3
2.1	Theoretische Kenntnisse .....	3
2.1.1	Lehrgang .....	3
2.1.2	Klausuren .....	3
2.2	Praktische Erfahrungen .....	3
2.3	Verfahren zur Verleihung von Fachberaterbezeichnungen (DStV e.V.) .....	4
2.3.1	Zuständigkeiten .....	4
2.3.2	Anträge .....	4
2.3.3	Durchführung von Fachgesprächen .....	5
2.3.4	Kontinuierliche Fortbildung und Erlöschen der Befugnis zum Führen der Bezeichnung .....	5
3.	<i>Anerkennung der DStV-Fachberater durch die Rechtsprechung</i> .....	6
4.	<i>Zahlenmäßige Entwicklung und Ausblick</i> .....	8

## Teil 1

<b>Unternehmenskrise und außergerichtliche Sanierung</b>	9
--	---

<b>Kapitel 1 Unternehmenskrise (Reinhardt)</b> .....	11
1. <i>Der Steuerberater als Berater in der Unternehmenskrise</i> .....	11

1.1	Krisenberatung als Teil der betriebswirtschaftlichen Beratung .....	11
1.2	Anforderungen an Steuerberater in der Krisenberatung .....	12
2.	<i>Der Krisenbegriff</i> .....	13
2.1	Der Krisenbegriff aus betriebswirtschaftlicher Sicht ....	13
2.2	Der Krisenbegriff aus rechtlicher Sicht .....	14
3.	<i>Bedeutung der Krisenberatung für die Steuerberatungspraxis</i> .....	15
3.1	Bedeutung vor dem Hintergrund der Insolvenzstatistik ..	15
3.2	„Normalität“ krisenhafter Entwicklungen in Unternehmen .....	18
3.3	Hinweis- und Aufklärungspflichten in der Unternehmenskrise .....	20
4.	<i>Typologie der Unternehmenskrise</i> .....	25
4.1	Verlauf und Wahrnehmung einer Unternehmenskrise ..	25
4.2	Ursachen einer Unternehmenskrise .....	32
5.	<i>Krisenfrüherkennung im Umfeld der Steuerberatung</i> ...	35
5.1	Generelle Bedeutung der Krisenfrüherkennung .....	35
5.2	Möglichkeiten zur Krisenfrüherkennung durch Steuerberater .....	41
5.3	Krisenfrüherkennung durch Kredit- und Finanzierungsinstitute .....	48
<b>Kapitel 2</b>	<b>Krisenbewältigung (Lambrecht)</b> .....	51
1.	<i>Außergerichtliche Sanierung</i> .....	51
1.1	Sanierungsfähigkeit .....	52
1.2	Vor- und Nachteile einer außergerichtlichen Sanierung ..	53
1.3	Ablauf der Sanierung .....	58
1.3.1	Lagefeststellung und Lagebeurteilung .....	58
1.3.1.1	Schaffung einer Datenbasis und Plausibilisierung der Zahlen .....	59
1.3.1.2	Finanzwirtschaftliche Analyse .....	60
1.3.1.3	Erfolgswirtschaftliche Analyse .....	63
1.3.1.4	Branchenvergleich .....	64
1.3.1.5	Mitarbeiterbefragungen .....	64
1.3.1.6	SWOT-Analyse .....	65
1.3.1.7	Portfolio-Analyse .....	66
1.3.1.8	Szenariotechnik .....	68
1.3.1.9	Zero-Base-Budgeting .....	69
1.3.1.10	Analyse des Unternehmensumfeldes .....	70
1.3.2	Planung und Entschluss .....	70
1.3.2.1	Sicherung der Liquidität .....	71
1.3.2.2	Stabilisierung und Verbesserung der Ergebnissituation ..	77
1.3.2.3	Beseitigung der Produkt- und Absatzkrise, zukünftige Wettbewerbsfähigkeit .....	78
1.3.3	Handlungsanweisungen .....	79
1.3.4	Kontrolle .....	79

1.4	Kommunikation in der Krise .....	79
2.	Gerichtliche Sanierung .....	80
<b>Kapitel 3</b>	<b>Ansatzpunkte betriebswirtschaftlicher Sanierung</b>	
	<i>(Lambrecht)</i> .....	84
1.	Vorbemerkung .....	84
2.	Leistungswirtschaftliche Maßnahmen .....	85
2.1	Management .....	86
2.1.1	Personelle Veränderungen im Management .....	87
2.1.2	Strukturelle und operative Veränderungen im Management .....	88
2.1.3	Neue Organisationsstruktur des Unternehmens .....	88
2.2	Kosten .....	89
2.2.1	Einkauf, Materialwirtschaft .....	89
2.2.1.1	Einkaufspreis .....	90
2.2.1.2	Auswahl des richtigen Lieferanten .....	90
2.2.1.3	Normierung der Produkte .....	91
2.2.1.4	Just-in-Time/Verringerung der Lagerbestände .....	91
2.2.2	Prozesse .....	92
2.2.2.1	Prozessorganisation .....	92
2.2.2.2	Zeitmanagement .....	93
2.2.2.3	„Lean Management“ .....	94
2.2.3	Qualitätskosten .....	95
2.2.4	Vertrieb .....	95
2.2.5	Outsourcing .....	96
2.2.6	Ergänzende Ausführungen zum Problem der Fixkosten .....	98
2.3	Arbeitnehmer .....	99
2.3.1	Personalstruktur .....	100
2.3.2	Effizienzsteigerung beim Personal .....	100
2.3.3	Personalabbau .....	101
2.3.4	Kosten des Personalabbaus .....	103
2.4	Produkt .....	104
2.4.1	Image als Mehrwert .....	104
2.4.2	Produktstückkosten .....	105
2.4.3	Deckungsbeitragsrechnung .....	106
2.5	Kunden .....	108
2.6	Umsatz .....	109
2.6.1	Sortimentsausweitung .....	109
2.6.2	Preiserhöhung oder Preissenkung? .....	109
3.	Finanzwirtschaftliche Maßnahmen .....	110
3.1	Analyse der Finanzsituation .....	110
3.2	Sanierungsbeiträge einzelner Beteiligter .....	112
3.2.1	Anteilseigner .....	112
3.2.2	Banken .....	113
3.2.3	Lieferanten .....	114
3.2.4	Finanzverwaltung .....	116
3.2.5	Kunden .....	116

3.3	Finanzierung in der Krise .....	117
3.3.1	Eigenkapital .....	117
3.3.1.1	Kapitalherabsetzung .....	117
3.3.1.2	Kapitalerhöhung .....	118
3.3.1.3	Debt-Equity-Swap .....	119
3.3.2	Mezzanine-Kapital .....	120
3.3.3	Fremdkapital .....	121
3.3.3.1	Neufinanzierung .....	121
3.3.3.2	Besicherung von Krediten .....	122
3.3.4	Liquidation von Vermögenswerten .....	122
4.	Strategische Maßnahmen .....	124
5.	Übertragung auf eine Auffanggesellschaft .....	124
<b>Kapitel 4</b>	<b>Das Sanierungskonzept nach IDW S 6</b> (Reinhardt/Lambrecht) .....	126
1.	Rechtliche Anforderungen an Sanierungskonzepte .....	126
2.	Inhalt .....	128
3.	Auswirkungen auf die Praxis .....	132
4.	Kritik .....	133
5.	Zukunft des IDW S 6 – Überarbeitung bzw. Neufassung .....	135
Teil 2		
	<b>Materielles Insolvenzrecht</b> .....	137
<b>Kapitel 1</b>	<b>Insolvenzgründe (Schmid)</b> .....	139
1.	Einführung .....	139
2.	Zahlungsunfähigkeit .....	140
2.1	Gesetzliche Definition .....	140
2.2	Zahlungseinstellung als widerlegbare Vermutung für Zahlungsunfähigkeit .....	141
2.3	Einzelne Merkmale der Zahlungsunfähigkeit .....	143
2.3.1	Dauer der Zahlungsunfähigkeit – Abgrenzung zur Zahlungsstockung .....	143
2.3.2	Größe der relevanten Liquiditätslücke .....	144
2.4	Konkrete Prüfung der Zahlungsunfähigkeit .....	147
2.4.1	Ermittlung durch Liquiditätsbilanz und Liquiditätsplan .....	148
2.4.2	Aufstellung der Liquiditätsbilanz .....	148
2.4.2.1	Zu berücksichtigende liquide Mittel .....	149
2.4.2.2	In der Liquiditätsbilanz zu berücksichtigende Zahlungsverpflichtungen .....	150
2.4.2.3	Verbundene Unternehmen und Cashpooling .....	153
2.4.2.3.1	Beherrschte und beherrschende Unternehmen .....	153
2.4.2.3.2	Cashpooling .....	154
2.4.2.4	Ableitung des Finanzplanes .....	154
2.4.3	Nachweis der Zahlungsunfähigkeit im Anfechtungs- prozess .....	155

3.	<i>Überschuldung</i> .....	157
3.1	Übersicht .....	157
3.2	Historie .....	158
3.3	Von der Unterbilanz zur insolvenzrechtlichen Über- schuldung .....	159
3.3.1	Unterbilanz .....	159
3.3.2	(Handels-)bilanzielle Überschuldung .....	160
3.3.3	Rechnerische Überschuldung .....	161
3.3.4	Rechtliche Überschuldung .....	161
3.4	Methoden zur Feststellung einer rechtlichen Über- schuldung .....	161
3.4.1	Die Zeit vom 17.10.2008 bis 31.12.2013 .....	161
3.4.2	Funktionsweise der modifizierten oder „neuen zweistufigen“ Methode .....	162
3.4.3	„Alternativer“ zweistufiger Überschuldungsbegriff .....	163
3.4.4	Erstellung der Fortführungsprognose .....	164
3.4.5	Geschäftsleiterpflichten im Rahmen der Überschul- dungsprüfung .....	167
3.4.6	Ansatz und Bewertung in der Überschuldungsbilanz ..	168
3.4.6.1	Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	168
3.4.6.2	Ansatz und Bewertung von Aktivposten im Überschuldungsstatus .....	170
3.4.6.3	Ansatz und Bewertung von Passivposten in der Überschuldungsbilanz .....	179
3.4.7	Stichtag und Gliederung .....	187
4.	<i>Drohende Zahlungsunfähigkeit</i> .....	188
4.1	Übersicht .....	188
4.2	Zielsetzung .....	188
4.3	Feststellung der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	189
4.3.1	Prognosezeitraum .....	189
4.3.2	Wahrscheinlichkeitsmaßstab .....	190
4.3.3	Einzubeziehende Zahlungsverpflichtungen .....	190
4.4	Abgrenzung zur Überschuldung .....	191
<b>Kapitel 2</b>	<b>Das Amt des vorläufigen Insolvenzverwalters</b>	
	<i>(Hermanns)</i> .....	192
1.	<i>Allgemeines</i> .....	192
1.1	Normzweck .....	193
1.2	Bestellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	193
1.3	Bestellung eines vorläufigen Gläubigerausschusses .....	195
1.4	Aufsicht durch das Insolvenzgericht .....	197
1.5	Zwangsbefugnisse .....	197
1.6	Beendigung der vorläufigen Verwaltung .....	199
1.7	Haftung .....	200
1.8	Vergütung .....	201
1.9	Rechnungslegung .....	201
1.10	Steuerrechtliche Pflichten .....	202

2.	<i>Der vorläufige Verwalter ohne Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis</i> . . . . .	202
2.1	Allgemeines . . . . .	202
2.2	Zustimmungsvorbehalt . . . . .	203
2.3	Begründung von Masseverbindlichkeiten . . . . .	204
2.4	Bestimmung der Rechte und Pflichten im Einzelfall . . .	204
3.	<i>Der vorläufige Verwalter mit Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis</i> . . . . .	204
3.1	Allgemeines . . . . .	204
3.2	Betriebsfortführung . . . . .	206
<b>Kapitel 3</b>	<b>Das Amt des Insolvenzverwalters (Streuber)</b> . . . . .	208
1.	<i>Amt und Beruf</i> . . . . .	208
1.1	Amt . . . . .	208
1.2	Beruf . . . . .	211
2.	<i>Voraussetzungen des Amtes</i> . . . . .	218
3.	<i>Auswahlentscheidung des Insolvenzgerichts</i> . . . . .	223
4.	<i>Wahl eines anderen Insolvenzverwalters durch die erste Gläubigerversammlung</i> . . . . .	230
5.	<i>Aufgaben und Pflichten</i> . . . . .	233
5.1	Katalog typischer Aufgaben . . . . .	233
5.2	Massesicherung . . . . .	235
5.3	Widerruf von Lastschriften . . . . .	236
5.4	Erfüllung der Aufzeichnungs- und Buchführungs- pflichten . . . . .	241
5.5	Beachtung öffentlich-rechtlicher Pflichten . . . . .	242
6.	<i>Sonderverwalter</i> . . . . .	243
7.	<i>Aufsicht über den Insolvenzverwalter</i> . . . . .	245
8.	<i>Entlassung des Insolvenzverwalters und Beendigung des Amtes</i> . . . . .	248
9.	<i>Haftung des Insolvenzverwalters</i> . . . . .	251
9.1	Haftung gegenüber den Verfahrensbeteiligten . . . . .	251
9.2	Verletzung insolvenzspezifischer Pflichten . . . . .	252
9.3	Haftung wegen Nichterfüllung von Masseverbindlich- keiten nach § 61 InsO . . . . .	257
9.4	Kausalität, Verschulden und Schaden . . . . .	260
<b>Kapitel 4</b>	<b>Sicherung und Verwaltung der Masse (Streuber)</b> . . . . .	263
1.	<i>Insolvenzmasse</i> . . . . .	263
1.1	Ist-Masse . . . . .	263
1.2	Soll-Masse . . . . .	267
1.3	Neuerwerb . . . . .	269
2.	<i>Sicherung der Insolvenzmasse</i> . . . . .	271
2.1	Inbesitznahme . . . . .	272
2.2	Zwangsmaßnahmen . . . . .	276
2.3	Herausgabeverlangen gegenüber Dritten . . . . .	278

2.4	Siegelung .....	279
3.	<i>Verwaltung der Insolvenzmasse</i> .....	279
3.1	Verwahrung und Verwaltung .....	280
3.2	Verzeichnis der Massegegenstände und Gläubiger sowie Vermögensübersicht .....	281
3.3	Freigabe .....	285
3.4	Aufnahme von Aktiv- und Passivprozessen .....	290
3.5	Handels- und steuerrechtliche Rechnungslegung .....	293
<b>Kapitel 5</b>	<b>Aussonderung (Smid/Gramsch)</b> .....	295
1.	<i>Geltendmachung massefremder Rechte:</i> <i>die Aussonderung</i> .....	295
1.1	Funktion des Aussonderungsrechts .....	295
1.2	Übersicht über die einzelnen Aussonderungsrechte ....	296
1.2.1	Allgemeines .....	296
1.2.2	Beispiele .....	297
2.	<i>Schuldrechtliche Aussonderungsansprüche</i> .....	298
3.	<i>Kommissionsgeschäfte</i> .....	299
4.	<i>Treuhandverhältnisse</i> .....	300
4.1	Übersicht .....	300
4.2	Aussonderungsanspruch des Sicherungsgebers in der Insolvenz des Sicherungsnehmers .....	303
5.	<i>Dingliche Aussonderungsansprüche</i> .....	304
5.1	Eigentum an beweglichen und unbeweglichen Sachen .	304
5.2	Einfacher Eigentumsvorbehalt .....	304
5.2.1	Dogmatische Begründung .....	305
5.3	Ansatz des BGH .....	306
5.3.1	Bindungswirkung des § 107 Abs. 2 InsO .....	307
5.4	Erweiterter und verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	308
<b>Kapitel 6</b>	<b>Absonderung (Smid/Gramsch)</b> .....	309
1.	<i>Abgesonderte Befriedigung gesicherter Gläubiger</i> ....	309
1.1	Funktion der Absonderung .....	309
1.2	Die einzelnen Absonderungsrechte .....	309
1.2.1	Pfandrechte .....	310
1.2.1.1	Grundpfandgläubiger (§ 49 InsO) .....	310
1.2.1.2	Rechtsgeschäftliches, Pfändungspfandrecht und gesetzliches Pfandrecht (§ 50 InsO) .....	310
1.2.1.3	Sonstige Absonderungsberechtigte (§ 51 InsO) .....	311
1.2.2	Sicherungseigentum .....	312
1.2.2.1	Allgemeines .....	312
1.2.2.2	Sicherungseigentum als besitzloses Pfandrecht .....	312
1.2.2.3	Die Sicherungsabrede .....	313
1.2.2.4	Erwerb des Sicherungseigentums .....	314
1.2.2.5	Sicherungseigentum im Insolvenzverfahren und in der Einzelzwangsvollstreckung .....	314
1.2.2.5.1	Sicherungseigentum im Insolvenzverfahren .....	315

1.2.2.5.2	Sicherungseigentum in der Zwangsvollstreckung . . . . .	315
1.2.2.5.2.1	Die herrschende Meinung . . . . .	316
1.2.2.5.2.2	Andere Ansicht in der Literatur . . . . .	316
1.2.2.5.2.3	Fazit . . . . .	317
2.	<i>Verwertung des Absonderungsgutes</i> . . . . .	318
2.1	Allgemeines . . . . .	318
2.2	Verwertung (grundpfandrechtsbelasteter) unbeweglicher Sachen . . . . .	319
2.3	Nutzung und Verwertung beweglichen Sicherungsgutes . . . . .	322
2.3.1	Ausschließliche Verwertungsbefugnis des Insolvenzverwalters . . . . .	323
2.3.1.1	Verwertungsbefugnis . . . . .	323
2.3.1.2	Veräußerung durch Insolvenzverwalter . . . . .	325
2.3.1.3	Verwertungserlös bei Freigabe . . . . .	326
2.3.1.4	Ersatzabsonderung . . . . .	327
2.3.1.5	Verwertung durch Gebrauch des Nutzungspotentials . . . . .	328
2.3.1.6	Schutz vor Verwertungsverzögerungen . . . . .	329
3.	<i>Anspruch des Absonderungsberechtigten auf Erlösauskehr</i> . . . . .	330
3.1	Verfahrenskostenbeiträge der gesicherten Mobiliarpfandgläubiger . . . . .	331
3.2	Kompensation entstandener Kosten . . . . .	333
4.	<i>Die Massezugehörigkeit sicherungsgeordneter Forderungen</i> . . . . .	333
4.1	Sicherungspool . . . . .	333
4.2	Reichweite zulässiger Verfügungen über das publizitätslose Pfandrecht . . . . .	335
4.2.1	§ 166 Abs. 2 InsO als Schutzgesetz . . . . .	335
4.2.2	Befreiende Wirkung einer Leistung des Drittschuldners an den Sicherungszeessionar? . . . . .	335
4.3	Abkehr von der „Sicherheitenpoolentscheidung“? . . . . .	337
<b>Kapitel 7</b>	<b>Aufrechnung (Smid/Grams)</b> . . . . .	339
1.	<i>Die Grundnorm des § 94 InsO</i> . . . . .	339
2.	<i>Reichweite und Grenzen der Aufrechnungsbefugnis im eröffneten Insolvenzverfahren</i> . . . . .	341
2.1	Eintritt der Aufrechnungslage im Insolvenzverfahren (§ 95 InsO) . . . . .	341
2.1.1	Gegenforderung noch nicht fällig . . . . .	341
2.1.2	Aufschiebend bedingte Forderungen . . . . .	342
2.1.3	Fehlende Gleichartigkeit . . . . .	343
2.2	Grenzen der Aufrechnungsbefugnis im eröffneten Verfahren . . . . .	343
2.2.1	Allgemeine Aufrechnungsverbote . . . . .	343
2.2.2	Insolvenzrechtliche Aufrechnungsverbote aus § 96 InsO . . . . .	343
2.2.2.1	Gegenseitigkeit entsteht nach Eröffnung (§ 96 Abs. 1 Nr. 1 InsO) . . . . .	344



2.2.2.2	Erwerb der Gegenforderung nach Eröffnung (§ 96 Abs. 1 Nr. 2 InsO) . . . . .	344
2.2.2.3	Erwerb der Gegenforderung durch anfechtbare Rechtshandlung (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO) . . . . .	345
2.2.2.4	Gegenforderung gegen das freie Vermögen des Schuldners (§ 96 Abs. 1 Nr. 4 InsO) . . . . .	346
2.2.2.5	Privilegierung der Inter-Bankenverrechnung (§ 96 Abs. 2 InsO) . . . . .	346
2.3	Unwirksamkeit von Konzernverrechnungsklauseln . . . . .	347
<b>Kapitel 8</b>	<b>Abwicklung von Vertragsverhältnissen (Smid/Gramsch)</b>	<b>348</b>
1.	<i>Grundlagen des Insolvenzvertragsrechts der §§ 103 ff. InsO</i> . . . . .	348
1.1	Allgemeines . . . . .	348
1.2	Dogmatische Grundlagen . . . . .	349
1.3	Kein „alles oder nichts“ bei teilbaren Leistungen (§ 105 InsO) . . . . .	351
1.3.1	Normzweck des § 105 InsO . . . . .	351
1.3.2	Anwendungsbereich von § 105 Satz 1 InsO . . . . .	352
1.3.3	Anwendungsbereich von § 105 Satz 2 InsO . . . . .	354
1.4	Unabdingbarkeit der §§ 103–118 InsO . . . . .	355
2.	<i>Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO</i>	355
2.1	Tatbestandliche Voraussetzungen von § 103 InsO . . . . .	355
2.1.1	Gegenseitiger Vertrag . . . . .	355
2.1.1.1	Verträge im Synallagma . . . . .	356
2.1.1.2	Verträge ohne Synallagma . . . . .	357
2.1.2	Nicht vollständig erfüllt . . . . .	357
2.2	Ausübung des Wahlrechts durch den Insolvenz- verwalter . . . . .	358
2.2.1	Entstehung und Grenzen des Wahlrechts . . . . .	358
2.2.2	Erfüllungswahl als Willenserklärung . . . . .	359
2.2.3	Befugnis des anderen Teils . . . . .	362
2.2.3.1	Aufforderung zur Erklärung . . . . .	362
2.2.3.2	Folgen des Schweigens des Verwalters: Kein Wieder- aufleben von Erfüllungsansprüchen . . . . .	364
2.3	Rechtsfolgen der Wahlrechtsausübung . . . . .	364
2.3.1	Erfüllungswahl . . . . .	364
2.3.1.1	Aufrechnung . . . . .	364
2.3.1.2	Pfändung, Abtretung . . . . .	365
2.3.1.3	Teilleistungen . . . . .	365
2.3.1.3.1	Teilweise Vorleistung des Schuldners . . . . .	365
2.3.1.3.2	Teilweise Vorleistung des Gläubigers . . . . .	366
2.3.1.3.3	Umfang . . . . .	366
2.3.2	Nichterfüllungswahl . . . . .	367
2.3.2.1	Schadensersatzanspruch des anderen Teils (§ 103 Abs. 2 Satz 1 InsO) . . . . .	367
2.3.2.2	Anmeldung zur Tabelle . . . . .	367

2.3.2.3	Umfang des Schadensersatzanspruchs .....	368
2.3.3	Erfüllungsanspruch gegen den Schuldner nach Abschluss des Verfahrens .....	368
3.	<i>Sonderregelungen für Fixgeschäfte und Finanz-</i> <i>leistungen (§ 104 InsO) .....</i>	369
3.1	Tatbestandliche Voraussetzungen von § 104 Abs. 1 InsO – Fixgeschäfte .....	369
3.2	Tatbestandliche Voraussetzungen von § 104 Abs. 2 InsO – Finanzleistungen .....	369
3.3	Rechtsfolgen .....	370
4.	<i>Sonderregelungen bei vorgemerkten Ansprüchen</i> <i>(§ 106 InsO) .....</i>	370
4.1	Tatbestandliche Voraussetzungen des § 106 Abs. 1 InsO	370
4.1.1	Gesicherter Anspruch .....	370
4.1.2	Eintragung der Vormerkung .....	371
4.1.3	Vormerkungsgleiche Sicherungen .....	372
4.1.3.1	Vorkaufsrechte .....	372
4.1.3.2	Hypothekengläubiger .....	373
4.2	Regelung des § 106 Abs. 1 Satz 2 InsO .....	374
5.	<i>Sonderregelungen bei unter Eigentumsvorbehalt</i> <i>abgeschlossenen Verträgen (§ 107 InsO) .....</i>	375
5.1	Insolvenz des Vorbehaltsverkäufers (§ 107 Abs. 1 InsO)	375
5.2	Insolvenz des Vorbehaltskäufers (§ 107 Abs. 2 InsO) ...	376
6.	<i>Sonderregelungen bei Dauerschuldverhältnissen, Miete,</i> <i>Pacht, Darlehen, Dienstverhältnis (§§ 108–112 InsO) ...</i>	376
6.1	Tatbestandliche Voraussetzungen .....	376
6.1.1	Allgemeines .....	376
6.1.2	Einzelne Schuldverhältnisse .....	378
6.1.2.1	Miet- und Pachtverträge über unbewegliche Gegen- stände und Räume .....	378
6.1.2.2	Dienstverhältnisse (§ 108 Abs. 1 Satz 1, 2. Alt. InsO) ...	379
6.1.2.3	Finanzierte Verträge über sonstige Gegenstände (§108 Abs. 1 Satz 2 InsO) .....	379
6.1.2.4	Darlehensverträge (§ 108 Abs. 2 InsO) .....	380
6.2	Rechtsfolgen der §§ 108–112 InsO .....	380
6.2.1	Fortbestand nach § 108 Abs. 1 InsO .....	380
6.2.1.1	Miet-, Pacht- und Leasingverträge .....	381
6.2.1.1.1	Insolvenz des Vermieters bzw. Verpächters .....	381
6.2.1.1.2	Insolvenz des Leasingsgebers .....	382
6.2.1.1.3	Insolvenz des Mieters bzw. Pächters .....	382
6.2.1.2	Dienstverträge .....	383
6.2.2	Ansprüche für die Zeit vor Verfahrenseröffnung (§ 108 Abs. 3 InsO) .....	383
6.3	Unabdingbarkeit .....	384
7.	<i>Sonstige Verträge .....</i>	384

<b>Kapitel 9</b>	<b>Verwertung und Verteilung der Masse (Smid)</b>	387
1.	<i>Verwertung der Insolvenzmasse</i>	387
1.1	Pflicht des Verwalters zur Verwertung der Masse	387
1.2	Eressen des Verwalters bei der Wahl der Verwertungsform	387
1.3	Formen der Masseverwertung	388
1.4	Gewährleistung	388
1.5	Verbot spekulativer Maßnahmen	389
2.	<i>Verteilung der Teilungsmasse an die Gläubiger</i>	389
2.1	Schlussverteilung	390
2.1.1	Teilungsmasse	390
2.1.2	Allgemeine Regelungen	390
2.1.3	Zustimmung zur Schlussverteilung	391
2.2	Zuständigkeit	391
2.3	Abschlagsverteilungen	392
2.4	Verteilungsverzeichnis	393
2.5	Berücksichtigung bestrittener Forderungen	394
2.6	Berücksichtigung der Ausfallforderung absonderungs- berechtigter Gläubiger	395
2.6.1	Besitzpfandgläubiger	395
2.6.2	Absonderungsberechtigte Gläubiger in Fällen des § 166 InsO	395
2.7	Berücksichtigung aufschiebend bedingter Forderungen	395
2.8	Berücksichtigung solcher Gläubiger, die nachträglich die Voraussetzungen ihrer Berücksichtigungsfähigkeit nachweisen	396
<b>Kapitel 10</b>	<b>Insolvenzgläubiger (Streuber)</b>	397
1.	<i>Gläubigergruppen</i>	397
1.1	Einfache nicht nachrangige Insolvenzgläubiger	397
1.2	Nachrangige Insolvenzgläubiger	401
1.3	Absonderungsberechtigte Gläubiger	402
1.4	Aussonderungsberechtigte Gläubiger	404
1.5	Massegläubiger	405
2.	<i>Forderungsverfolgung im Insolvenzverfahren</i>	406
2.1	Forderungsanmeldung	406
2.2	Prüfungstermin	410
2.3	Widerspruch gegen angemeldete Ansprüche	411
2.4	Forderungsfeststellungsprozess	413
2.5	Widerspruch des Insolvenzschuldners	416
2.6	Verfolgung des Rechts auf abgesonderte Befriedigung	417
3.	<i>Gläubigerversammlung und (vorläufiger) Gläubiger- ausschuss</i>	418
3.1	Gläubigerversammlung	419
3.2	Gläubigerausschuss	428
3.3	Vorläufiger Gläubigerausschuss im Insolvenzeröffnungsverfahren	432

<b>Kapitel 11 Insolvenzanfechtung (Smid/Gramsch)</b>	<b>435</b>
1. Grundlagen der insolvenzrechtlichen Anfechtung der §§ 129 ff. InsO	435
1.1 Allgemeines	435
1.2 Ausübung des Anfechtungsrechts	438
1.2.1 Anfechtungsberechtigter	438
1.2.2 Anfechtungsgegner und mittelbare Zuwendungen	438
1.3 Gemeinsame Tatbestandsmerkmale der Anfechtungstatbestände	439
1.3.1 Rechtshandlung	439
1.3.2 Gläubigerbenachteiligung	441
1.3.3 Maßgeblicher Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung	446
1.3.3.1 Mehraktige Rechtshandlungen	446
1.3.3.2 Unterlassen	447
1.3.3.3 Bedingte und befristete Rechtshandlungen	447
1.3.4 Kausalität zwischen Rechtshandlung und Gläubigerbenachteiligung	447
1.3.5 Darlegungs- und Beweislast	448
1.4 „Anfechtungsfreies“ Bargeschäft nach § 142 InsO	448
1.4.1 Wertäquivalenz zwischen Leistung und Gegenleistung	449
1.4.1.1 Allgemeines	449
1.4.1.2 Bewertung von Dienstleistungen	450
1.4.1.3 Verlängerter Eigentumsvorbehalt	450
1.4.2 Maßgeblichkeit der Parteivereinbarung	450
1.4.3 Zeitliche Verknüpfung	451
2. Anfechtung wegen kongruenter Deckung (§ 130 InsO)	451
2.1 Normzweck und Normstruktur	451
2.1.1 Normzweck	451
2.1.2 Normstruktur	452
2.2 Normvoraussetzungen	454
2.2.1 Kongruente Deckung	454
2.2.2 Zeitraum und weitere Voraussetzungen	456
2.2.2.1 Zeitraum	456
2.2.2.2 Weitere Voraussetzungen	456
2.2.3 Kenntnis des Gläubigers	457
2.2.3.1 Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit oder des Eröffnungsantrages	457
2.2.3.2 Kenntnis entsprechender Umstände (§ 130 Abs. 2 InsO)	458
2.2.3.3 Zurechnung fremden Wissens	458
2.3 Beweislast	459
2.3.1 Regelfall	459
2.3.2 Ausnahme	460
3. Anfechtung wegen inkongruenter Deckung (§ 131 InsO)	460
3.1 Normzweck und Normstruktur	460
3.1.1 Normzweck	460
3.1.2 Normstruktur	460

3.2	Normvoraussetzungen .....	461
3.2.1	Inkongruente Deckung .....	461
3.2.2	Zeitraum und weitere Voraussetzungen .....	469
3.2.2.1	Zeitraum .....	469
3.2.2.2	Weitere Voraussetzungen .....	469
3.2.3	Kenntnis beim Gläubiger .....	469
3.3	Beweislast .....	470
4.	<i>Anfechtung wegen unmittelbar gläubigerbenachteiligender Rechtshandlungen (§ 132 InsO) .....</i>	<i>471</i>
4.1	Normzweck und Normstruktur .....	471
4.2	Normvoraussetzungen .....	471
4.2.1	Rechtsgeschäfte und gleichgestellte Rechtshandlungen ..	472
4.2.2	Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung .....	473
4.2.3	Zeitraum und weitere Voraussetzungen .....	473
5.	<i>Anfechtung wegen vorsätzlicher Gläubigerbenachteiligung (§ 133 InsO) .....</i>	<i>474</i>
5.1	Normzweck und Normstruktur .....	474
5.1.1	Normzweck .....	474
5.1.2	Normstruktur .....	474
5.2	Normvoraussetzungen .....	475
5.2.1	Rechtshandlung/entgeltlicher Vertrag .....	475
5.2.1.1	Rechtshandlung (§ 133 Abs. 1 InsO) .....	475
5.2.1.2	Entgeltlicher Vertrag (§ 133 Abs. 2 InsO) .....	476
5.2.2	Zeitraum und weitere Voraussetzungen .....	476
5.2.2.1	Zeitraum .....	476
5.2.2.2	Weitere Voraussetzungen .....	477
5.2.3	Kenntnis des Gläubigers .....	477
5.2.3.1	Gläubigerbenachteiligungsvorsatz des Schuldners .....	477
5.2.3.2	Kenntnis beim Anfechtungsgegner .....	478
5.3	Beweislast .....	479
5.3.1	Gläubigerbenachteiligungsvorsatz – Inkongruenz als Indiz .....	480
5.3.2	Kenntnis des Gläubigerbenachteiligungsvorsatzes – Inkongruenz als Indiz .....	481
5.3.3	Erhöhte Anforderungen an den Beweis bei Kongruenz ..	481
5.3.4	Vermutung der Kenntnis (§ 133 Abs. 1 Satz 2 InsO) ...	482
5.3.5	Beweislastumkehr (§ 133 Abs. 2 Satz 2 InsO) .....	482
6.	<i>Anfechtung wegen unentgeltlicher Leistung (§ 134 InsO) .....</i>	<i>483</i>
6.1	Normzweck und Normstruktur .....	483
6.2	Normvoraussetzungen .....	483
6.2.1	Leistung des Schuldners .....	484
6.2.2	Unentgeltlichkeit .....	485
6.2.2.1	Gemischte Schenkung .....	486
6.2.2.2	Erfüllung eigener (nicht bestehender) Schuld .....	487
6.2.2.3	Erfüllung betagter bzw. aufschiebend bedingter Schuld	488
6.2.2.4	Tilgung fremder Schuld .....	489

6.2.2.5	Sicherung fremder und eigener Schuld .....	489
6.2.2.6	Nachträgliche Vergütung .....	490
6.2.3	Ausschluss der Anfechtbarkeit nach § 134 Abs. 2 InsO ..	491
6.2.4	Zeitraum .....	492
6.3	Beweislast .....	493
7.	<i>Anfechtung im Zusammenhang mit Gesellschafter-</i> <i>darlehen (§ 135 InsO)</i> .....	493
7.1	Die Kapitalerhaltungsregeln nach altem Recht .....	493
7.1.1	Allgemeines zur Kapitalerhaltungssystematik .....	493
7.1.2	Die Anfechtungstatbestände des § 135 InsO a.F. ....	495
7.1.2.1	Allgemeines .....	495
7.1.2.2	Das kapitaleretzende Darlehen und ihm gleichgestellte Forderungen .....	496
7.1.2.2.1	Darlehen eines Gesellschafters .....	496
7.1.2.2.2	Gewährung oder Stehenlassen eines Gesellschafter- darlehens .....	497
7.1.2.2.3	Gleichgestellte Forderung .....	499
7.1.2.3	Eigenkapitaleretzende Gesellschafterleistung – die Krise .....	500
7.1.2.4	Sanierungsprivileg .....	502
7.1.2.5	Kleinbeteiligungsprivileg .....	504
7.1.2.6	Erfasste Gesellschaftsformen .....	504
7.2	Rechtsprechungsregeln .....	504
7.3	Beweislast .....	506
7.4	Die Anfechtung nach § 135 InsO n.F. ....	506
7.4.1	Anfechtung nach § 135 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InsO .....	507
7.4.2	Anfechtung nach § 135 Abs. 2 InsO .....	507
7.4.3	Eigenkapitaleretzende Gebrauchsüberlassung (§ 135 Abs. 3 InsO) .....	508
7.4.3.1	Gegenstand, der für die Fortführung von erheblicher Bedeutung ist .....	509
7.4.3.2	Ausgleichszahlung .....	510
7.4.4	Sanierungs- und Kleinbeteiligungsprivileg (§ 135 Abs. 4 InsO) .....	510

### Teil 3

#### Insolvenzverfahrensrecht

<b>Kapitel 1</b>	<b>Insolvenzeröffnungsverfahren (Martini)</b> .....	513
1.	Zweck .....	513
2.	Insolvenzantrag .....	514
2.1	Allgemeines .....	514
2.2	Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	514
2.2.1	Gerichtliche Zuständigkeit .....	515
2.2.2	Glaubhaftmachung und rechtliches Interesse im Falle des Gläubigerantrages .....	518
2.2.3	Voraussetzung des Schuldnerantrages .....	518
2.2.4	Insolvenzfähigkeit .....	519

2.2.4.1	Natürliche Person .....	519
2.2.4.2	Juristische Personen (§ 11 Abs. 1 Satz 1, 2. Alt. InsO) ..	520
2.2.4.3	§ 11 Abs. 2 InsO .....	520
3.	<i>Bestellung eines Sachverständigen</i> .....	521
4.	<i>Anordnung von Sicherungsmaßnahmen</i> .....	522
4.1	Voraussetzungen .....	522
4.2	Rechtsfolgen .....	523
5.	<i>Arten von Sicherungsmaßnahmen</i> .....	523
5.1	Allgemeines .....	523
5.2	Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters .....	524
5.2.1	Bestellung eines sog. „starken“ vorläufigen Insolvenz- verwalters .....	525
5.2.1.1	Allgemeines .....	525
5.2.1.2	Masseverbindlichkeiten .....	526
5.2.1.3	Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen (§ 25 InsO) ....	527
5.2.2	Bestellung eines sog. „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalters .....	528
5.3	Untersagung und Einstellung der Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen .....	530
5.4	Vorläufige Postsperre .....	530
5.5	Zwangmaßnahmen .....	530
6.	<i>Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses</i> ....	531
7.	<i>Beendigung des Insolvenzeröffnungsverfahrens</i> .....	532
<b>Kapitel 2</b>	<b>Regelinsolvenzverfahren (Martini)</b> .....	533
1.	<i>Vorbemerkung</i> .....	533
2.	<i>Verfahrensbeteiligte</i> .....	535
2.1	Schuldner .....	535
2.1.1	Natürliche und juristische Personen .....	535
2.1.2	Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit .....	536
2.1.3	Erben und Gütergemeinschaft .....	536
2.2	Insolvenzgericht – Zuständigkeit .....	537
2.3	Insolvenzverwalter .....	538
2.3.1	Person und Aufsicht .....	538
2.3.2	Haftung .....	541
2.4	Insolvenzgläubiger .....	542
2.4.1	Allgemeines .....	542
2.4.2	Nachrangige Insolvenzgläubiger .....	543
2.4.3	Organisation .....	544
2.5	Massegläubiger .....	545
2.5.1	Massekosten .....	545
2.5.2	Masseschulden .....	545
3.	<i>Eröffnung des Insolvenzverfahrens</i> .....	547
3.1	Insolvenzgrund .....	547
3.2	Massekostendeckung .....	547
3.3	Formalien der Verfahrenseröffnung .....	548

3.3.1	Inhalt und Form des Eröffnungsbeschlusses .....	548
3.3.2	Bestellung des Insolvenzverwalters .....	549
3.3.3	Terminsbestimmungen .....	551
4.	<i>Wirkungen der Verfahrenseröffnung</i> .....	551
4.1	Schuldnerbezogene Wirkungen .....	551
4.1.1	Auskunfts- und Mitwirkungspflichten .....	551
4.1.2	Berufsrechtliche Beschränkungen .....	552
4.1.3	Auflösung insolventer Gesellschaften .....	553
4.2	Massebezogene Auswirkungen .....	553
4.2.1	Beschlagnahme des Schuldnervermögens .....	553
4.2.2	Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis ..	553
4.2.3	Vollstreckungsverbot und Rückschlagsperre .....	554
4.2.3.1	Umfang und Folgen des Vollstreckungsverbotes .....	554
4.2.3.2	Rückschlagsperre .....	556
4.2.4	Freigabe von Gegenständen aus der Insolvenzmasse ..	556
4.2.5	Rechtserwerb nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens ..	557
5.	<i>Aufgaben und Pflichten des Insolvenzverwalters</i> .....	559
6.	<i>Gegenseitige Verträge in der Insolvenz</i> .....	559
7.	<i>Bereinigung der Masse</i> .....	561
7.1	Aussonderung .....	561
7.2	Absonderung .....	562
7.3	Aufrechnung .....	562
8.	<i>Feststellung der Insolvenzforderungen</i> .....	563
9.	<i>Verwertung und Verteilung der Masse</i> .....	564
9.1	Masseverwertung .....	564
9.1.1	Grundlagen .....	564
9.1.1.1	Besitzergreifung und Inventarisierung .....	564
9.1.2	Verwertung vor dem Berichtstermin .....	565
9.1.3	Betriebsfortführung oder Stilllegung .....	565
9.2	Verteilung an die Gläubiger .....	566
10.	<i>Beendigung des Insolvenzverfahrens</i> .....	566
10.1	Aufhebung nach Schlussverteilung .....	566
10.2	Einstellung .....	566
10.2.1	Einstellung mangels Masse .....	566
10.2.1.1	Regelungsziel .....	566
10.2.1.2	Regelungsgegenstand .....	566
10.2.1.3	Folgen .....	567
10.2.2	Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrundes ...	567
10.2.3	Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit ..	568
10.2.4	Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger .....	568
<b>Kapitel 3</b>	<b>Die übertragende Sanierung (Lambrecht)</b> .....	570
1.	<i>Einleitung</i> .....	570
2.	<i>Gegenstand der übertragenden Sanierung</i> .....	571
3.	<i>Rechtswirkungen</i> .....	574
4.	<i>Kaufpreisgestaltung</i> .....	575



5.	<i>Ablauf Verkaufsprozess</i> . . . . .	576
6.	<i>Steuerliche Erwägungen</i> . . . . .	578
7.	<i>Arbeitnehmer in der übertragenden Sanierung</i> . . . . .	578
8.	<i>Gläubigermittelbestimmung</i> . . . . .	578
9.	<i>Erwerb vom Insolvenzverwalter</i> . . . . .	579
10.	<i>Kaufvertrag</i> . . . . .	580
10.1	<i>Inhalte</i> . . . . .	580
10.2	<i>Formvorschriften</i> . . . . .	580
10.3	<i>Kaufvertragsmuster einer übertragenden Sanierung (ohne Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft)</i> .	581
11.	<i>Weitere Transaktionsstrukturen</i> . . . . .	584
11.1	<i>Share Deal nach Gründung einer Auffanggesellschaft durch den Insolvenzverwalter</i> . . . . .	584
11.2	<i>Share Deal nach Durchführung eines Insolvenzplan- verfahrens</i> . . . . .	584
12.	<i>Gegenüberstellung von übertragender Sanierung und Insolvenzplanverfahren</i> . . . . .	585
<b>Kapitel 4</b>	<b><i>Insolvenzplanverfahren (Fritze)</i></b> . . . . .	586
1.	<i>Grundlagen</i> . . . . .	586
1.1	<i>Zweck des Insolvenzplanverfahrens</i> . . . . .	586
1.2	<i>Voraussetzungen eines Insolvenzplanverfahrens und Überblick über die gesetzlichen Regelungen</i> . . . . .	589
1.3	<i>Exkurs: Kombination mit Eigenverwaltung</i> . . . . .	590
2.	<i>Planinitiative</i> . . . . .	591
2.1	<i>Vorlageberechtigung</i> . . . . .	591
2.2	<i>Einreichungszeitpunkt</i> . . . . .	592
2.3	<i>Insolvenzplanarten</i> . . . . .	592
2.4	<i>Plankonkurrenz</i> . . . . .	594
3.	<i>Inhalt des Insolvenzplans</i> . . . . .	595
3.1	<i>Darstellender Teil</i> . . . . .	595
3.2	<i>Gestaltender Teil</i> . . . . .	597
3.3	<i>Einteilung der Gläubiger in Gruppen</i> . . . . .	600
3.4	<i>Plananlagen</i> . . . . .	602
4.	<i>Verfahren</i> . . . . .	603
4.1	<i>Überblick über den Ablauf des Verfahrens</i> . . . . .	603
4.2	<i>Gerichtliches Vorverfahren</i> . . . . .	604
4.3	<i>Erörterung und Abstimmung in der Gläubigerver- sammlung/in den anberaumten Gerichtsterminen</i> . . . . .	605
4.4	<i>Obstruktionsverbot und weitere Zustimmungsfiktionen</i> .	608
4.5	<i>Gerichtliche Überprüfung und Bestätigung des Insolvenzplans</i> . . . . .	610
4.6	<i>Aufhebung des Verfahrens und Planüberwachung</i> . . . . .	611
5.	<i>Wirkungen des Insolvenzplans</i> . . . . .	613
5.1	<i>Allgemeine Wirkungen</i> . . . . .	613

5.2	Wiederaufleben des Verfahrens . . . . .	613
5.3	Eröffnung eines neuen Insolvenzverfahrens . . . . .	613
5.4	Massekredite . . . . .	614
6.	<i>Besonderheiten</i> . . . . .	615
6.1	Konzerne und internationale Fälle . . . . .	615
6.2	Massearmut, Kosten, Rechtsmittel . . . . .	616
6.3	Steuerrecht und Insolvenzplanverfahren . . . . .	617
6.4	Reformdiskussion . . . . .	621
<b>Kapitel 5</b>	<b>Vereinfachtes Insolvenzverfahren (Martini)</b> . . . . .	<b>622</b>
1.	<i>Vorbemerkung</i> . . . . .	622
1.1	Allgemeine Ziele des Insolvenzverfahrens . . . . .	622
1.2	Statistische Bedeutung . . . . .	623
1.3	Ziele des Verbraucherinsolvenzverfahrens/Schuldturn- problematik . . . . .	623
1.4	Reform . . . . .	624
2.	<i>Abgrenzung zum Regelinsolvenzverfahren</i> . . . . .	625
2.1	Natürliche Person . . . . .	626
2.2	Keine frühere selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit . . . . .	626
2.2.1	Begriff der selbstständigen Tätigkeit . . . . .	626
2.2.2	Wirtschaftliche Tätigkeit . . . . .	626
2.2.3	Frühere selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit . . . . .	627
2.2.3.1	Nicht überschaubare Vermögensverhältnisse . . . . .	627
2.2.3.2	Keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen . . . . .	627
2.3	Rechtsprechung . . . . .	628
3.	<i>Verfahrensablauf</i> . . . . .	629
3.1	Außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren . . . . .	629
3.1.1	Normzweck . . . . .	629
3.1.2	Außergerichtlicher Einigungsversuch . . . . .	629
3.1.3	Bescheinigung einer geeigneten Person oder Stelle . . . . .	630
3.1.4	Scheiternsfiktion . . . . .	630
3.1.5	Rechtsprechung . . . . .	631
3.2	Gerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren . . . . .	631
3.2.1	Normzweck . . . . .	631
3.2.2	Voraussetzungen . . . . .	631
3.2.3	Inhalt des Schuldenbereinigungsplans . . . . .	632
3.2.4	Verfahren . . . . .	632
3.2.5	Rechtsfolgen . . . . .	634
3.3	Vereinfachtes eröffnetes Insolvenzverfahren . . . . .	634
3.3.1	Erfolglosigkeit des gerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens . . . . .	634
3.3.2	Feststellung des Insolvenzgrundes . . . . .	634
3.3.3	Deckung der Verfahrenskosten . . . . .	634
3.3.4	Verfahrenseröffnung . . . . .	634
3.3.5	Verfahrensablauf . . . . .	635
3.3.5.1	Eröffnungsbeschluss . . . . .	635
3.3.5.2	Bestellung des Treuhänders . . . . .	635

3.3.5.3	Forderungsanmeldung .....	635
3.3.6	Insolvenzmasse .....	635
3.3.6.1	Arbeitseinkommen/Sozialleistungen .....	636
3.3.6.2	Hausrat .....	636
3.3.6.3	Mietsicherheit/Genossenschaftsanteile .....	636
3.3.6.4	Bankkonto/Sparguthaben .....	636
3.3.6.5	Lebensversicherungen/Altersbezüge .....	637
3.3.7	Abweichungen gegenüber der Regelinsolvenz .....	637
3.3.7.1	Veröffentlichungen .....	638
3.3.7.2	Entfallen des Berichtstermins .....	638
3.3.7.3	Anfechtung von Rechtshandlungen .....	638
3.3.7.4	Eingeschränktes Verwertungsrecht .....	639
3.3.7.5	Vereinfachte Verteilung .....	639
3.3.7.6	Zeitliche Erweiterung der Rückschlagsperre .....	639
3.3.8	Verfahrensabschluss und Sperrwirkung .....	640
4.	<i>Stundung der Verfahrenskosten</i> .....	640
4.1	Voraussetzungen .....	640
4.2	Gewährung .....	641
4.3	Wirkung und Umfang .....	642
4.4	Beiordnung eines Rechtsanwalts .....	642
4.5	Aufhebung .....	642
4.6	Rechtsprechung .....	643
5.	<i>Sonderfragen</i> .....	643
5.1	Selbstständigkeit in der Verbraucherinsolvenz .....	643
5.2	Steuerliche Pflichten des Treuhänders .....	644
6.	<i>Reform der Verbraucherinsolvenz und der Restschuldbefreiung</i> .....	645
6.1	Verkürzung der Wohlverhaltensperiode .....	645
6.2	Änderungen im Bereich der Versagung der Restschuldbefreiung .....	645
6.3	Abschaffung des gerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens .....	645
6.4	Sonstige Änderungen .....	646
<b>Kapitel 6</b>	<b>Restschuldbefreiung der natürlichen Person (Martini)</b> ..	<b>647</b>
1.	<i>Voraussetzungen</i> .....	647
1.1	Antrag .....	647
1.2	Abtretungserklärung (§ 287 Abs. 2 InsO) .....	648
1.3	Anhörung der Gläubiger und des Treuhänders im Schlusstermin .....	649
1.4	Fehlen von Versagungsgründen .....	649
1.5	Sperrfrist .....	650
2.	<i>Ankündigung der Restschuldbefreiung</i> .....	651
3.	<i>Bestellung des Treuhänders</i> .....	651
4.	<i>Obliegenheiten</i> .....	651
5.	<i>Entscheidung über die Restschuldbefreiung</i> .....	652

5.1	Vorzeitige Beendigung ohne Restschuldbefreiung . . . . .	652
5.2	Vorzeitige Erteilung der Restschuldbefreiung . . . . .	652
5.3	Regelfristige Erteilung . . . . .	653
5.4	Wirkungen der Restschuldbefreiung . . . . .	653
5.5	Widerruf der Restschuldbefreiung . . . . .	654
<b>Kapitel 7</b>	<b>Eigenverwaltung (Wehdeking) . . . . .</b>	<b>655</b>
1.	<i>Grundlagen der Eigenverwaltung . . . . .</i>	655
1.1	Systematik der Eigenverwaltung . . . . .	655
1.2	Aufgabe der Eigenverwaltung und Intentionen des Insolvenzrechtsreformgesetzgebers . . . . .	656
1.2.1	Möglichkeit einer gerichtlich kontrollierten Reorganisation und Sanierung . . . . .	657
1.2.1.1	Überkommene Rechtslage . . . . .	657
1.2.1.2	Eigenständiges Sanierungsverfahren („Schutzschirm- verfahren“) nach § 270b InsO . . . . .	658
1.2.2	Anreiz zur Eigenantragstellung . . . . .	660
1.2.3	Nutzung des schuldnerischen Sachverstandes . . . . .	662
1.2.4	Kostenvorteile gegenüber dem Regelinsolvenzverfahren . . . . .	663
1.3	Vorbilder der deutschen Eigenverwaltung . . . . .	664
1.4	Eigenverwaltung und Reorganisation . . . . .	665
1.5	Modell von Formen der Eigenverwaltung im deutschen Recht . . . . .	666
2.	<i>Materielle Voraussetzungen . . . . .</i>	666
2.1	Eröffnungsantrag des Schuldners . . . . .	667
2.1.1	Verfahrensrechtliche Anforderungen an den Antrag . . . . .	667
2.1.2	Antragsberechtigung . . . . .	668
2.1.3	Maßgebender Zeitpunkt für den Antrag . . . . .	669
2.2	Fremdantrag eines Gläubigers . . . . .	670
2.3	Nachteile und Verfahrensverzögerung . . . . .	670
2.3.1	Nachteile . . . . .	671
2.3.1.1	Natürliche Personen . . . . .	672
2.3.1.2	Juristische Personen und Personen- und Personen- handelsgesellschaften . . . . .	672
2.4	Sonderfälle . . . . .	674
2.4.1	Eingetragene Genossenschaften . . . . .	674
2.4.2	Finanzdienstleistungsunternehmen . . . . .	675
3.	<i>Entscheidung des Gerichts . . . . .</i>	675
3.1	Absehen von vorläufigen Verfügungsverboten und Bestellung eines vorläufigen Sachwalters . . . . .	675
3.2	Entscheidung über Anordnung oder „Versagung“ der Anordnung der Eigenverwaltung mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens . . . . .	675
3.2.1	Ablehnender Beschluss . . . . .	675
3.2.2	Stattgebender Beschluss . . . . .	676
3.2.3	Begründung des Anordnungs- und Ablehnungs- beschlusses . . . . .	677
3.2.3.1	Anordnungsbeschluss . . . . .	677

3.2.3.2	Ablehnungsbeschluss .....	678
3.3	Rechtsmittel .....	678
3.4	Nachträgliche Anordnung der Eigenverwaltung .....	679
3.4.1	Antrag auf Eigenverwaltung .....	680
3.4.2	Antrag der Gläubigerversammlung .....	681
3.4.3	Entscheidung des Gerichts .....	681
4.	<i>Allgemeine Wirkung des Eröffnungsbeschlusses bei Anordnung der Eigenverwaltung .....</i>	682
4.1	Insolvenzbeschluss des schuldnerischen Vermögens ....	682
4.2	Fortdauer des Insolvenzbeschlusses des schuldnerischen Vermögens bei nachträglicher Anordnung der Eigenverwaltung .....	683
4.3	Befugnisse des Schuldners zur Masseverwaltung .....	683
4.4	Einsetzung eines Sachwalters .....	684
4.5	Registerrechtlicher Insolvenzvermerk .....	684
4.6	Anhängige Prozesse („automatic stay“) .....	685
5.	<i>Aufhebung der Eigenverwaltung .....</i>	685
5.1	Antrag der Gläubigerversammlung .....	685
5.2	Gläubigerantrag .....	685
5.3	Schuldnerantrag .....	686
5.4	Entscheidung des Insolvenzgerichts .....	687
6.	<i>Rechtsstellung und Aufgabenverteilung zwischen Schuldner und Sachwalter .....</i>	688
6.1	Rechtsstellung und Befugnisse des Schuldners .....	688
6.1.1	Rechtsstellung .....	688
6.1.2	Befugnisse und Pflichten des Schuldners .....	688
6.1.2.1	Führung der Geschäfte .....	689
6.1.2.2	Mitwirkungsbefugnisse des Sachwalters .....	689
6.1.2.3	Wahlrecht des Schuldners .....	690
6.1.2.4	Lebensführung des Schuldners .....	691
6.1.2.5	Insolvenzspezifische Aufgaben des Schuldners .....	691
6.1.2.6	Vorlage eines Insolvenzplans .....	693
6.1.2.7	Mitwirkungspflichten .....	694
6.2	Rechtsstellung und Befugnisse des Sachwalters .....	695
6.2.1	Auswahl des Sachwalters .....	695
6.2.2	Rechte und Pflichten des Sachwalters .....	695
6.2.2.1	Insolvenzanfechtung/Gesamtschaden .....	696
6.2.2.2	Tabellenführung und Prüfungspflichten .....	696
6.2.2.3	Beratungsaufgaben des Sachwalters .....	697
6.2.2.4	Aufsichts- und Überwachungs- und Berichtspflichten ..	698
6.2.2.5	Mitwirkungsrechte .....	699
6.2.2.6	Zustimmungsbedürftigkeit .....	700
6.2.3	Insolvenzgerichtliche Aufsicht und Haftung .....	701
<b>Kapitel 8</b>	<b>Sonderinsolvenzen (Hermanns) .....</b>	<b>702</b>
1.	<i>Nachlassinsolvenzverfahren .....</i>	702
1.1	Regelungszweck .....	702

1.2	Anwendungsbereich .....	703
1.2.1	In subjektiver Hinsicht – verschiedene Stadien des Eintritts des Todes .....	703
1.2.1.1	Tod vor Stellung des Insolvenzantrages .....	703
1.2.1.2	Tod im Insolvenzeröffnungsverfahren .....	703
1.2.1.3	Tod im eröffneten Insolvenzverfahren .....	703
1.2.2	In objektiver Hinsicht – erfasste Verbindlichkeiten ....	704
1.2.2.1	Erblasserverbindlichkeiten .....	704
1.2.2.2	Erbfallverbindlichkeiten .....	704
1.2.2.3	Nachlasserverbindlichkeiten .....	704
1.3	Rechtliche Grundlagen .....	705
1.3.1	Erbrechtliche Grundlagen .....	705
1.3.2	Insolvenzrechtliche Grundlagen .....	707
1.3.2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	707
1.3.2.1.1	Örtliche Zuständigkeit .....	707
1.3.2.1.2	Antragsberechtigte/Antragspflicht .....	707
1.3.2.1.3	Antragsfrist .....	709
1.3.2.2	Eröffnungsgründe .....	710
1.3.2.2.1	Überschuldung des Nachlasses .....	710
1.3.2.2.2	Zahlungsunfähigkeit des Nachlasses .....	711
1.3.2.2.3	Drohende Zahlungsunfähigkeit .....	711
1.3.2.3	Rechtsfolgen der Eröffnung eines Nachlassinsolvenz- verfahrens .....	711
1.3.2.4	Besondere Regelungen im Nachlassinsolvenzverfahren .	712
1.3.2.4.1	§ 321 InsO .....	712
1.3.2.4.2	§ 323 InsO .....	712
1.3.2.4.3	§ 324 InsO .....	713
1.3.2.4.4	Besonderheiten bei der Insolvenzanfechtung .....	713
1.3.2.4.5	Besonderheiten bei Lebensversicherungen .....	714
1.3.2.4.6	Besonderheiten bei der Fortführung eines Handels- geschäftes .....	714
2.	<i>Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft .....</i>	715
3.	<i>Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft .....</i>	715

#### Teil 4

#### Rechnungslegung in der Insolvenz 717

<b>Kapitel 1</b>	<b>Interne Rechnungslegung (Amberger) .....</b>	<b>719</b>
1.	<i>Das System der Rechnungslegung im Insolvenz- verfahren .....</i>	<i>719</i>
2.	<i>Insolvenzrechtliche Rechnungslegung .....</i>	<i>720</i>
2.1	Aktuelle Entwicklung .....	720
2.1.1	Gesetz zur Verbesserung und Vereinfachung der Aufsicht im Insolvenzverfahren (GAVI) .....	720
2.1.2	Rechnungslegungshinweise des IDW e.V. ....	722

2.2	Verzeichnis der Massegegenstände (§ 151 InsO) . . . . .	722
2.3	Gläubigerverzeichnis (§ 152 InsO) . . . . .	723
2.4	Vermögensübersicht (§ 153 InsO) . . . . .	723
2.5	Schlussrechnung (§ 66 InsO) . . . . .	723
2.5.1	Schlussrechnung . . . . .	724
2.5.2	Schlussbericht . . . . .	724
2.5.3	Schlussverzeichnis . . . . .	725
2.5.4	Gerichtliche Prüfung . . . . .	725
2.5.5	Prüfung durch den Gläubigerausschuss . . . . .	726
2.6	Schlussrechnung bei vorheriger Anzeige der Masseunzulänglichkeit . . . . .	726
<b>Kapitel 2</b>	<b>Externe Rechnungslegung in der Insolvenz (Schmid) . .</b>	<b>727</b>
1.	<i>Einführung und Abgrenzung . . . . .</i>	<i>727</i>
1.1	Einführung . . . . .	727
1.2	Ziele der externen Rechnungslegung . . . . .	727
1.3	Abgrenzung zur internen Rechnungslegung im Insolvenzverfahren . . . . .	728
2.	<i>Umfang der externen Rechnungslegungspflicht . . . . .</i>	<i>729</i>
2.1	Handelsrechtliche Buchführungspflicht . . . . .	729
2.1.1	Zeitlicher und sachlicher Umfang . . . . .	729
2.1.2	Anforderungen an die Buchführung . . . . .	733
2.2	Handelsrechtliche Abschlüsse . . . . .	734
2.2.1	Insolvenzrechnungslegung und Liquidationsrechnungs- legung . . . . .	734
2.2.2	Letzter Jahresabschluss der werbenden Gesellschaft vor Insolvenzeröffnung . . . . .	736
2.2.3	Eröffnungsbilanz auf den Zeitpunkt der Verfahrens- eröffnung . . . . .	739
2.2.4	Jahresabschlüsse für Geschäftsjahre, die während des Insolvenzverfahrens enden . . . . .	743
2.2.5	Handelsrechtliche Schlussbilanz . . . . .	744
2.3	Konzernrechnungslegung in der Insolvenz . . . . .	746
2.4	Jahresabschlussprüfung in der Insolvenz . . . . .	747
2.5	Feststellung . . . . .	749
2.6	Handelsrechtliche Offenlegungspflichten . . . . .	749
2.7	Externe Rechnungslegung in der Insolvenz nach steuerrechtlichen Vorschriften . . . . .	750
2.8	Reduzierung des Pflichtenumfangs insbesondere bei Masseunzulänglichkeit . . . . .	754

Teil 5

**Steuern in Sanierung und Insolvenz 759**

<b>Kapitel 1</b>	<b>Verfahrensfragen (Bschorr) . . . . .</b>	<b>761</b>
1.	<i>Insolvenzsteuerrecht „versus“ Steuerrecht . . . . .</i>	<i>761</i>
2.	<i>Verfahrensrechtliche Stellung der Beteiligten . . . . .</i>	<i>762</i>
2.1	Stellung des Schuldners nach der Verfahrenseröffnung . . . . .	762

2.2	Steuerrechtliche Stellung des Insolvenzverwalters . . . . .	763
2.2.1	Steuererklärungsspflichten für die Zeit des Insolvenz- verfahrens . . . . .	765
2.2.2	Steuererklärungen für die Zeit vor Insolvenzeröffnung .	766
2.2.3	Dauer der Insolvenz, Pflichten des Insolvenzverwalters .	766
2.3	Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .	767
2.4	Stellung des Treuhänders und Sachwalters . . . . .	769
2.5	Haftung des Insolvenzverwalters für Steuerschulden . .	769
2.5.1	Haftung des Insolvenzverwalters . . . . .	769
2.5.2	Haftung des vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .	772
2.6	Stellung der Finanzverwaltung . . . . .	773
2.6.1	Das Finanzamt als Gläubiger . . . . .	773
2.6.2	Auskünfte des Finanzamtes an den Insolvenzverwalter .	774
3.	<i>Wirkungen der Insolvenzeröffnung im Besteuerungs- verfahren . . . . .</i>	775
3.1	Steuerermittlungsverfahren . . . . .	775
3.2	Steuerfestsetzungsverfahren/Feststellungsverfahren . . .	776
3.3	Erstattungsansprüche . . . . .	779
3.4	Rechtsbehelfsverfahren . . . . .	780
3.5	Finanzgerichtsverfahren . . . . .	781
3.6	Vollstreckungsverfahren . . . . .	783
4.	<i>Durchsetzung von Steuerforderungen im Insolvenz- verfahren . . . . .</i>	784
4.1	Qualifizierung von Steuern als Insolvenzforderung oder Masseverbindlichkeit . . . . .	784
4.2	Anmeldung und Feststellung von Insolvenzforderungen	787
4.2.1	Anmeldung zur Tabelle . . . . .	787
4.2.2	Anerkennung oder Widerspruch im Prüfungstermin . . .	788
4.2.3	Feststellungsbescheid nach § 251 Abs. 3 AO . . . . .	791
4.2.4	Beitreibung nach Insolvenzbeendigung . . . . .	792
4.3	Durchsetzung von Masseverbindlichkeiten . . . . .	793
4.3.1	Massereichtum . . . . .	793
4.3.2	Massearmut . . . . .	794
4.4	Durchsetzung von Steuern aus insolvenzfrequer Tätigkeit/ Neuerwerb . . . . .	794
4.5	Aufrechnung . . . . .	796
4.5.1	Aufrechnung von Vorauszahlungsschulden . . . . .	801
4.5.2	Aufrechnung mit Erstattungszinsen . . . . .	802
4.5.3	Aufrechnung mit Säumniszuschlägen . . . . .	802
4.5.4	Aufrechnung mit Haftungsforderungen . . . . .	802
4.5.5	Aufrechnung bei Neuerwerb . . . . .	803
4.5.6	Aufrechnung unter Berücksichtigung des Umsatzsteuer- Saldierungsprinzips . . . . .	803
4.5.7	Aufrechnung Vorsteuer aus Vergütung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters . . . . .	804
4.5.8	Aufrechnung von Umsatzsteuer- und Vorsteuer- berichtigungsansprüchen nach § 17 UStG . . . . .	805



4.5.9	Aufrechnung mit Sondervorauszahlungen bei Dauerfristverlängerung .....	806
4.5.10	Aufrechenbarkeit des Vergütungsanspruchs nach Rechnungsberichtigung .....	806
4.5.11	Aufrechnung nach Quotenauszahlung .....	806
4.5.12	Aufrechnung von Kraftfahrzeugsteuern .....	807
4.5.13	Aufrechnung von Grunderwerbsteuer .....	807
4.5.14	Aufrechnung gegen Anspruch auf Eigenheimzulage ...	807
4.5.15	Aufrechnung Körperschaftsteuerguthaben im Sinne von § 37 Abs. 1 Satz 1 KStG .....	807
4.5.16	Aufrechnung mit im Insolvenzplan erlassener Forderung	808
4.5.17	Aufrechnung im Rahmen der Nachtragsverteilung .....	808
<b>Kapitel 2</b>	<b>Umsatzsteuer (Bschorr) .....</b>	<b>809</b>
1.	Unternehmereigenschaft in der Insolvenz und verfahrensrechtliche Fragen .....	809
2.	Umsatzsteuerforderungen als Insolvenzforderungen/ Masseverbindlichkeiten .....	810
3.	Umsatzsteuer bei Neuerwerb/Freigabe .....	817
4.	Umsatzsteuerliche Organschaft .....	818
4.1	Voraussetzungen und Rechtsfolgen .....	818
4.2	Insolvenz der Organgesellschaft .....	819
4.3	Insolvenz des Organträgers .....	820
4.4	Insolvenz des Organträgers und der Organgesellschaft .	821
4.5	Rechtsfolgen bei Beendigung der Organschaft .....	821
5.	Vorsteuer im Insolvenzverfahren .....	824
6.	Vorsteuerberichtigung nach § 17 UStG .....	825
7.	Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG .....	826
8.	Umsatzsteuerkorrektur .....	828
9.	Umsatzsteuer/Vorsteuer bei nicht vollständig erfüllten Verträgen .....	829
9.1	Umsatzsteuerkorrektur nach § 17 Abs. 2 Nr. 2 UStG ...	829
9.2	Vorsteuerberichtigung nach § 17 Abs. 2 UStG .....	831
10.	Sicherungsverwertung .....	832
10.1	Verwertung durch den Insolvenzverwalter .....	833
10.2	Verwertung durch den Sicherungsnehmer .....	835
10.3	Verwertung durch den Insolvenzschuldner nach Freigabe .....	837
10.4	Verwertung außerhalb des Insolvenzverfahrens .....	837
11.	Geschäftsveräußerung im Ganzen .....	838
<b>Kapitel 3</b>	<b>Ertragsteuern (Schmid) .....</b>	<b>841</b>
1.	Körperschaftsteuer .....	841
1.1	Grundlagen .....	841
1.2	Wechselwirkungen zwischen Körperschaftsteuer und Einkommensteuerunter dem Regime der Abgeltung- steuer .....	843

1.3	Verlustrück- und -vortrag, Mindestbesteuerung .....	847
1.4	Untergang von Verlustvorträgen, § 8 c KStG .....	849
1.4.1	Grundlagen .....	849
1.4.2	Regelungsinhalt .....	851
1.4.3	Sanierungsklausel .....	854
1.4.3.1	Begriff des Beteiligungserwerbs .....	855
1.4.3.2	Begriff der Sanierung .....	855
1.4.3.3	Erhaltung der wesentlichen Betriebsstrukturen .....	858
1.4.3.4	Ausschluss der Anwendung der Sanierungsklausel ....	862
1.5	Gesellschafterdarlehen in Krise und Insolvenz .....	863
1.5.1	Einführung .....	863
1.5.2	Gesellschaftsrechtliche Grundlagen .....	863
1.5.3	Rechtslage vor Einführung des MoMiG .....	864
1.5.4	Situation nach dem MoMiG .....	865
1.5.5	Bilanzielle Behandlung der Gesellschafterdarlehen ....	865
1.5.6	Einfluss von Sanierungsmaßnahmen .....	865
1.5.6.1	Verzicht auf Gesellschafterdarlehen .....	865
1.5.6.2	Forderungsverzicht mit Besserungsversprechen .....	869
1.5.6.3	Rangrücktritt .....	872
1.6	Pensionsrückstellungen in Krise und Insolvenz .....	875
1.6.1	Grundlagen .....	875
1.6.2	Verzicht auf Pensionszusagen .....	875
1.6.3	Widerruf von Pensionszusagen .....	878
1.6.4	(Teil-)verzicht auf noch nicht erdiente Anwartschafts- rechte .....	879
1.6.5	Abfindung einer Pensionsanwartschaft .....	880
1.7	Ertragsteuerliche Behandlung von Sanierungsgewinnen	883
1.7.1	Grundlagen .....	883
1.7.2	BMF-Schreiben vom 27.03.2003 .....	884
1.8	Körperschaftsteuer in der Insolvenz .....	889
1.8.1	Grundlagen .....	889
1.8.2	Körperschaftsteuer als Insolvenzforderung oder als Masseverbindlichkeit .....	889
1.8.3	Besonderer Gewinnermittlungszeitraum gemäß § 11 KStG .....	893
1.8.4	Körperschaftsteuerrechtliche Organschaft .....	894
1.8.4.1	Insolvenz der Organgesellschaft .....	895
1.8.4.2	Insolvenz des Organträgers .....	897
1.8.4.3	Gleichzeitige Insolvenz von Organträger und Organ- gesellschaft .....	897
2.	<i>Einkommensteuer</i> .....	898
2.1	Grundlagen .....	898
2.2	Steuersubjekt der Einkommensteuer .....	898
2.3	Verluste und Verlustnutzung .....	899
2.3.1	System der steuerlichen Berücksichtigung von Verlusten .....	899
2.3.2	Einschränkungen der Verlustberücksichtigung .....	900

2.4	Steuerliche Auswirkungen von Forderungsverzicht und Rangrücktritt .....	901
2.4.1	Überblick .....	901
2.4.2	Natürliche Personen – Einzelunternehmer .....	902
2.4.2.1	Forderungsverzicht durch Drittgläubiger .....	902
2.4.2.2	Forderungsverzicht mit Besserungsschein .....	905
2.4.2.3	Rangrücktritt .....	906
2.4.3	Gesellschafter von Kapitalgesellschaften .....	908
2.4.3.1	Grundlagen .....	908
2.4.3.2	Verlust von Gesellschafterdarlehen – altes Recht .....	909
2.4.3.3	Verlust von Gesellschafterdarlehen – neues Recht .....	912
2.4.3.4	Rangrücktrittserklärungen und Verzicht mit Besserungsschein .....	914
2.4.4	Gesellschafter von Personenhandelsgesellschaften .....	915
2.4.4.1	Steuerrechtliche Behandlung von Forderungen eines Gesellschafters gegen die Personengesellschaft – Grundsätze .....	915
2.4.4.2	Forderungsverzicht des Gesellschafters gegenüber der Personengesellschaft .....	916
2.4.4.3	Rangrücktritt und Besserungsschein .....	918
2.5	Einkommensteuerliche Folgen der Insolvenzeröffnung .	920
2.5.1	Trennung von Insolvenzforderungen und Masseschulden .....	921
2.5.1.1	Einkommensteuerliche Umsetzung der insolvenzrechtlichen Vermögenssphären .....	921
2.5.1.2	Insolvenzrechtliches Begründetsein von Einkommensschulden .....	923
2.5.1.3	Einkommensteuern als Masseverbindlichkeit .....	925
2.5.2	Aufteilung der Einkommensteuerschuld .....	929
2.5.3	Einkommensteuer-Vorauszahlungen und Abschlusszahlungen .....	931
2.5.4	Ehegattenveranlagung .....	932
2.5.5	Auflösung stiller Reserven .....	934
2.5.6	Einkommensteuerfragen im Zusammenhang mit Personengesellschaften .....	936
2.5.6.1	Insolvenz der Personengesellschaft .....	936
2.5.6.2	Beteiligung des Insolvenzschuldners an einer Personengesellschaft .....	938
2.5.6.3	Betriebsaufgabe und Betriebsveräußerung in der Insolvenz .....	938
2.5.7	Restschuldbefreiung und Sanierungsgewinne .....	940
3.	<i>Gewerbsteuer</i> .....	942
3.1	Grundlagen .....	942
3.2	Gewerbsteuerliche Verlustvorträge und Sanierungsgewinne .....	943
3.3	Gewerbsteuerpflicht in der Insolvenz .....	945
3.4	Ermittlung des Gewerbeertrages in der Insolvenz .....	945
4.	<i>Lohnsteuer</i> .....	946

4.1	Grundlagen .....	946
4.2	Insolvenz des Arbeitnehmers .....	947
4.3	Insolvenz des Arbeitgebers .....	948
4.4	Lohnsteuerfragen im Zusammenhang mit Insolvenzzahlungungen .....	949

Teil 6

<b>Gesetzesübergreifende Bezüge</b>	951
-------------------------------------	-----

<b>Kapitel 1</b>	<b>Arbeits- und Sozialrecht (Witt)</b> .....	953
1.	<i>Einführung</i> .....	953
2.	<i>Sanierung und Kündigungsschutz</i> .....	954
2.1	Allgemeiner Kündigungsschutz .....	954
2.1.1	Räumlicher Anwendungsbereich .....	954
2.1.1.1	Betriebe mit bis zu fünf Arbeitnehmern .....	955
2.1.1.2	Betriebe mit mehr als fünf und bis zehn Arbeitnehmern .....	955
2.1.1.3	Betriebe mit mehr als zehn Arbeitnehmern .....	955
2.1.1.4	Feststellung der Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer .....	956
2.1.2	Persönlicher Anwendungsbereich .....	956
2.1.3	Dringende betriebliche Gründe .....	957
2.1.3.1	Die unternehmerische Entscheidung .....	957
2.1.3.2	Eingeschränkte gerichtliche Kontrolle .....	958
2.1.3.3	Unternehmerische Entscheidung: Betriebsstilllegung ...	960
2.1.3.4	Kündigung als letztes Mittel .....	960
2.1.3.4.1	Freier Arbeitsplatz .....	960
2.1.3.4.2	Freier gleichwertiger Arbeitsplatz .....	961
2.1.3.4.3	Freier nicht gleichwertiger Arbeitsplatz .....	961
2.1.4	Sozialauswahl .....	963
2.1.4.1	Vergleichbarkeit der Arbeitnehmer .....	963
2.1.4.1.1	Arbeitnehmer in demselben Betrieb .....	963
2.1.4.1.2	Tatsächliche Einsetzbarkeit auf einem anderen Arbeitsplatz .....	963
2.1.4.1.3	Rechtliche Einsetzbarkeit auf einem anderen Arbeitsplatz .....	964
2.1.4.1.4	Weitere Vergleichbarkeitsmerkmale .....	964
2.1.4.2	Feststellung der sozialen Schutzbedürftigkeit .....	965
2.1.4.2.1	Betriebszugehörigkeit .....	965
2.1.4.2.2	Lebensalter .....	966
2.1.4.2.3	Unterhaltungspflichten .....	966
2.1.4.2.4	Schwerbehinderung .....	966
2.1.4.2.5	Ermittlung der Sozialdaten .....	967
2.1.4.2.6	Gewichtung der Sozialdaten .....	967
2.1.4.3	Leistungsträgerregelung .....	968
2.1.4.4	Erhaltung einer ausgewogenen Personalstruktur .....	968
2.1.4.5	Punkteschema in Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung .....	970
2.1.4.6	Punkteschema des Arbeitgebers .....	970
2.1.4.7	Fehlerhafte Sozialauswahl bei Verwendung eines Punkteschemas .....	971

2.1.5	Kündigung aufgrund Interessenausgleichs mit Namensliste .....	972
2.1.5.1	Betriebsänderung .....	972
2.1.5.2	Namensliste .....	972
2.1.5.3	Vermutung; betriebsbedingter Grund .....	973
2.1.5.4	Herabsetzung des Prüfungsmaßstabes der Sozialauswahl .....	974
2.1.5.5	Wesentliche Sachlagenänderung .....	976
2.1.5.6	Interessenausgleich mit Namensliste und Betriebsratsanhörung .....	976
2.2	Besonderer Kündigungsschutz .....	977
2.2.1	Kündigungsschutz aufgrund des Betriebsverfassungsgesetzes .....	977
2.2.2	Schwerbehinderte Menschen .....	978
2.2.3	Elternzeit .....	979
2.2.4	Mutterschutz .....	980
2.3	Kündigungsform .....	980
2.4	Kündigungsbegründung .....	981
2.5	Kündigung durch Vertreter .....	981
2.6	Kündigungszugang .....	982
2.7	Kündigungsfristen .....	983
2.7.1	Grundkündigungsfrist .....	983
2.7.2	Verlängerung der Grundkündigungsfrist .....	984
2.7.3	Abweichung durch Tarifvertrag .....	984
2.8	Massenentlassungsanzeige .....	985
2.8.1	Voraussetzung .....	985
2.8.2	Beteiligung des Betriebsrates .....	985
2.8.3	Inhalt der Anzeige .....	985
2.8.4	Folgen einer unterlassenen oder unwirksamen Anzeige .....	986
2.8.5	Folgen einer wirksamen Massenentlassungsanzeige .....	986
2.9	Wirksamkeit einer Kündigung und Kündigungsschutzklage .....	986
3.	<i>Sanierung und Mitbestimmung des Betriebsrates</i> .....	987
3.1	Betriebsratsanhörung vor Kündigung .....	987
3.1.1	Form und Umfang .....	988
3.1.2	Fristbeginn und Fristende .....	990
3.2	Interessenausgleich .....	991
3.2.1	Unternehmensgröße .....	991
3.2.2	Rechtzeitige Unterrichtung des Betriebsrates .....	991
3.2.3	Gang der Verhandlungen .....	992
3.2.4	Gegenstand eines Interessenausgleiches .....	992
3.2.5	Mitbestimmungspflichtige Betriebsänderungen .....	993
3.2.5.1	Einschränkung und Stilllegung des Betriebes oder von Betriebsteilen .....	993
3.2.5.1.1	Betriebsstilllegung .....	993
3.2.5.1.2	Betriebseinschränkung .....	993
3.2.5.2	Verlegung des Betriebes oder von wesentlichen Betriebsteilen .....	994

3.2.5.3	Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder Betriebsspaltung .....	994
3.2.5.4	Grundlegende Änderungen von Betriebsorganisation, Betriebszweck oder Betriebsanlagen .....	995
3.2.5.5	Neue Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren .....	995
3.2.6	Verstoß gegen das Mitbestimmungsrecht .....	995
3.2.6.1	Nachteilsausgleich .....	995
3.2.6.2	Ordnungswidrigkeit .....	996
3.2.6.3	Unterlassung der Betriebsänderung .....	996
3.3	Sozialplan .....	996
3.3.1	Ausnahmen von der Erzwingbarkeit .....	996
3.3.2	Gegenstand eines Sozialplans .....	997
3.3.2.1	Abfindungsregelungen .....	998
3.3.2.1.1	Betriebszugehörigkeit .....	999
3.3.2.1.2	Bruttomonatsverdienst .....	999
3.3.2.1.3	Weitere soziale Gesichtspunkte .....	999
3.3.2.2	Transfersozialpläne .....	1000
4.	<i>Sanierung und Betriebsübergang</i> .....	1000
4.1	Betriebsübertragung durch Rechtsgeschäft .....	1000
4.2	Übergang der Arbeitsverhältnisse .....	1000
4.3	Fortgeltung von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen .....	1001
4.4	Haftung von altem und neuem Inhaber .....	1002
4.5	Kündigungsverbot .....	1002
4.6	Umgehungsverbot .....	1003
4.7	Unterrichtungspflicht und Widerspruchsrecht .....	1003
4.7.1	Unterrichtungspflicht .....	1003
4.7.1.1	Zeitpunkt des Betriebsüberganges .....	1004
4.7.1.2	Grund des Überganges .....	1004
4.7.1.3	Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Folgen des Überganges .....	1004
4.7.1.4	Maßnahmen für Arbeitnehmer .....	1005
4.7.1.5	Person des neuen Inhabers .....	1005
4.7.2	Widerspruchsrecht .....	1005
4.7.3	Vorliegen eines Betriebs- und Betriebsteilübergangs ..	1006
4.7.3.1	Art des betreffenden Unternehmens oder Betriebes ..	1007
4.7.3.2	Etwaiger Übergang der materiellen Betriebsmittel ..	1007
4.7.3.3	Wert der immateriellen Aktiva im Zeitpunkt des Übergangs .....	1007
4.7.3.4	Übernahme von Arbeitnehmern .....	1008
4.7.3.5	Übergang der Kundschaft .....	1008
4.7.3.6	Grad der Ähnlichkeit der Tätigkeiten vor und nach dem Übergang .....	1009
4.7.3.7	Dauer einer eventuellen Unterbrechung der Tätigkeit ..	1009
4.7.3.8	Weitere Merkmale .....	1009
4.8	Transfergesellschaft als Sanierungselement .....	1009
4.8.1	Transfergesellschaft statt Kündigung .....	1009
4.8.2	Transfergesellschaft und Betriebsübergang .....	1010

5.	<i>Sanierung und die besonderen arbeitsrechtlichen Regelungen in der Insolvenz</i> .....	1012
5.1	Geltungsbereich .....	1012
5.2	Insolvenzeröffnung als Kündigungsgrund .....	1012
5.3	Kündigungsfrist und Unkündbarkeit .....	1013
5.3.1	Abkürzung der Kündigungsfristen .....	1013
5.3.2	Aufhebung einer Unkündbarkeit .....	1013
5.3.3	Anwendungsbereich .....	1014
5.3.4	Schadensersatzanspruch des Gekündigten .....	1014
5.4	Wettbewerbsverbote .....	1015
5.5	Betriebsverfassungsrecht in der Insolvenz .....	1015
5.5.1	Interessenausgleich .....	1016
5.5.2	Nachteilsausgleich .....	1016
5.5.3	Straffung des Interessenausgleichsverfahrens .....	1017
5.5.3.1	Verkürzung des Verhandlungsweges .....	1017
5.5.3.2	Zustimmung zur Betriebsänderung durch das Arbeitsgericht .....	1017
5.5.3.2.1	Sinn des § 122 InsO .....	1017
5.5.3.2.2	Unterrichtung des Betriebsrates .....	1018
5.5.3.2.3	Die Drei-Wochen-Frist .....	1018
5.5.3.2.4	Anrufung des Arbeitsgerichts .....	1019
5.5.3.2.5	Eingeschränkte Rechtsmittelmöglichkeit .....	1019
5.5.3.2.6	Abwägung der gegenseitigen Interessen .....	1019
5.5.4	Sozialplan in der Insolvenz .....	1020
5.5.4.1	Absolute Obergrenze .....	1020
5.5.4.2	Relative Obergrenze .....	1020
5.5.4.3	Sozialplanforderungen als Masseverbindlichkeit .....	1021
5.5.4.4	Verbot von Leistungsklage und Zwangsvollstreckung ..	1021
5.5.4.5	Widerruf insolvenznaher Sozialpläne .....	1021
5.5.4.6	Widerruf insolvenzferner Sozialpläne und anderer Betriebsvereinbarungen .....	1022
5.6	Massenkündigung im Insolvenzverfahren .....	1022
5.6.1	Interessenausgleich mit Namensliste .....	1024
5.6.1.1	Betriebsänderung .....	1024
5.6.1.2	Vermutung: betriebsbedingter Grund .....	1024
5.6.1.3	Herabsetzung des Überprüfungsmaßstabes und Einschränkung der Überprüfung der Sozialauswahl .....	1024
5.6.1.4	Spätere Änderung der Sachlage .....	1025
5.6.1.5	Spätere Änderung der Sachlage und Wiedereinstellungsanspruch .....	1025
5.6.1.6	Vermutung: keine Kündigung wegen Betriebsübergang .....	1026
5.6.2	Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz .....	1027
5.6.2.1	Betriebsänderung .....	1027
5.6.2.2	Betriebe mit Betriebsrat .....	1027
5.6.2.3	Betriebe ohne Betriebsrat .....	1028
5.6.2.4	Verfahren vor dem Arbeitsgericht .....	1028
5.6.2.4.1	Zuständigkeit und Beteiligte .....	1028
5.6.2.4.2	Feststellungen des Arbeitsgerichtes .....	1029

5.6.2.4.3	Eingeschränkte Rechtsmittelmöglichkeit .....	1029
5.6.2.5	Keine Betriebsratsanhörung vor Verfahrenseinleitung ..	1029
5.6.2.6	Kündigung und Beschlussverfahren .....	1030
5.6.2.7	Bindungswirkung der Entscheidung des Arbeits- gerichtes .....	1031
5.7	Betriebsveräußerung in der Insolvenz .....	1031
5.7.1	Anwendung des § 613 a BGB .....	1031
5.7.1.1	Keine Haftung des Erwerbers für Insolvenzforderungen	1031
5.7.1.2	Personalabbau durch Sanierungskonzept .....	1032
6.	<i>Sozialrecht in der Insolvenz</i> .....	1033
6.1	Insolvenzgeld .....	1033
6.2	Anspruchsberechtigte Personen .....	1033
6.2.1	Arbeitnehmer .....	1033
6.2.2	GmbH-Geschäftsführer .....	1033
6.2.3	Vorstand einer Aktiengesellschaft .....	1034
6.3	Inlandsbeschäftigung .....	1034
6.4	Insolvenzereignis .....	1034
6.4.1	Insolvenz des Arbeitgebers .....	1034
6.4.2	Insolvenzereignisse .....	1035
6.4.2.1	Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	1035
6.4.2.2	Abweisung des Eröffnungsantrages mangels Masse ...	1035
6.4.2.3	Vollständige Beendigung der Betriebstätigkeit ohne Insolvenzverfahren .....	1035
6.4.2.3.1	Einstellung der Betriebstätigkeit .....	1035
6.4.2.3.2	Kein Insolvenzantrag .....	1036
6.4.2.3.3	Offensichtliche Masselosigkeit .....	1036
6.4.3	Insolvenzgeldzeitraum .....	1036
6.4.4	Arbeitsentgelt .....	1037
6.4.5	Antragsfrist .....	1038
6.5	Anspruchsausschluss .....	1038
6.5.1	Arbeitsentgeltansprüche wegen oder nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	1038
6.5.2	Angefochtene und anfechtbar erworbene Arbeits- entgeltansprüche .....	1039
6.5.3	Leistungsverweigerungsrecht des Insolvenzverwalters ..	1039
6.6	Höhe des Insolvenzgeldes .....	1039
6.7	Vorschuss auf das Insolvenzgeld .....	1040
6.8	Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes zur Aufrecht- erhaltung des Geschäftsbetriebes .....	1040
<b>Kapitel 2</b>	<b>Gesellschaftsrecht (Amberger)</b> .....	1041
1.	<i>Einleitung</i> .....	1041
2.	<i>Insolvenzfähigkeit</i> .....	1041
2.1	Allgemeines .....	1041
2.2	Juristische Personen .....	1042
2.2.1	Entstehen .....	1042
2.2.2	Sonderfälle .....	1043
2.2.2.1	Vorgründungsgesellschaft .....	1043



2.2.2.2	Vor-Gesellschaft .....	1043
2.2.2.3	GmbH & Co. KG .....	1044
2.2.2.4	AG .....	1044
2.2.2.5	KGaA .....	1045
2.2.2.6	OHG .....	1045
2.2.2.7	Partnerschaftsgesellschaft .....	1045
2.2.2.8	GbR .....	1046
2.2.2.9	Nicht rechtsfähiger Verein .....	1046
2.2.2.10	Ausländische Kapitalgesellschaften .....	1046
2.2.2.11	Konzern .....	1046
2.2.3	Ende der Insolvenzfähigkeit .....	1047
3.	<i>Insolvenzantragsrecht und Insolvenzantragspflicht</i> .....	1047
3.1	Antragsrecht .....	1047
3.2	Antragspflicht .....	1048
4.	<i>Einfluss des Insolvenzverfahrens auf die interne Organisation der Gesellschaft</i> .....	1049
4.1	Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts auf den Verwalter (§ 80 InsO) .....	1049
4.2	Konsequenzen der Insolvenzeröffnung für den Rechtsträger .....	1049
4.2.1	Auflösung der Gesellschaft .....	1049
4.2.2	Beendigung der Rechtsfähigkeit .....	1049
4.2.3	Sonderfall GmbH & Co. KG .....	1050
4.3	Einfluss auf die Gesellschafter und Organe .....	1050
4.4	Finanzverfassung .....	1051
4.5	Besonderheiten bei börsennotierter Aktiengesellschaft ..	1051
5.	<i>Gesellschaftsrechtsspezifische Ansprüche – Insolvenzmasse</i> .....	1052
5.1	Einleitung .....	1052
5.1.1	Allgemeines .....	1052
5.1.2	Gesellschaftsgründung .....	1053
5.2	Kapitalaufbringung bei Eintragung der GmbH (§§ 19 ff., 5 ff. GmbHG) .....	1053
5.2.1	Stammkapital .....	1054
5.2.1.1	GmbH (§ 5 GmbHG) .....	1054
5.2.1.2	Besonderheiten der Unternehmergeellschaft (§ 5a GmbHG) .....	1054
5.2.2	Mindesteinlage (§ 7 Abs. 2 GmbHG) .....	1055
5.2.2.1	Leistung der Einlage .....	1055
5.2.2.2	Versicherung des Geschäftsführers (§§ 8 Abs. 2, 7 Abs. 2 GmbHG) .....	1057
5.2.2.3	Voreinzahlung .....	1057
5.2.3	Sachgründung (§§ 7 Abs. 3, 5 Abs. 4 GmbHG) .....	1058
5.2.3.1	Sacheinlage .....	1058
5.2.3.2	Sachübernahme .....	1058
5.2.4	Sacheinlage, verdeckte .....	1059
5.2.4.1	Vorliegen einer verdeckten Sacheinlage .....	1059

5.2.4.2	Rechtsfolgen .....	1060
5.2.4.2.1	Rechtsfolgen vor Inkrafttreten des MoMiG bzw. für die Unternehmergesellschaft .....	1061
5.2.4.2.2	Rechtslage nach Inkrafttreten des MoMiG (§ 19 Abs. 4 GmbHG) .....	1062
5.2.4.2.3	Scheitern der Eintragung .....	1064
5.2.4.2.4	Haftung des Steuerberaters bei Fehlberatung .....	1064
5.2.5	Hin- und Herzahlen (§ 19 Abs. 5 GmbHG) .....	1064
5.2.5.1	Vorliegen eines Hin- und Herzahlens .....	1065
5.2.5.2	Gleichgestellte Dritte .....	1066
5.2.5.3	Rechtsfolge .....	1066
5.2.5.3.1	Sonderfall § 19 Abs. 5 GmbHG .....	1066
5.2.5.3.2	Regelfall ohne Eingreifen von § 19 Abs. 5 GmbHG/ Rechtslage vor Inkrafttreten des MoMiG .....	1067
5.2.6	Cash-Pool .....	1068
5.2.7	Kapitalerhöhung .....	1069
5.2.8	Vorratsgesellschaft/Mantelkauf .....	1071
5.2.9	Verjährung/Verzinsung des Anspruchs auf die Einlageleistung .....	1073
5.2.9.1	Verjährung .....	1073
5.2.9.2	Verzinsung (§ 20 GmbHG) .....	1073
5.2.10	Folgen der Nichteinzahlung/Kaduzierung (§§ 21 ff. GmbHG) .....	1073
5.2.10.1	Kaduzierung des Gesellschaftsanteils (§ 21 GmbHG) ...	1074
5.2.10.1.1	Säumnis des Gesellschafters (§ 21 Abs. 1 Satz 1 GmbHG) .....	1074
5.2.10.1.2	Androhung der Kaduzierung (§ 21 Abs. 1 Satz 1 GmbHG) .....	1074
5.2.10.1.3	§ 21 Abs. 1 Satz 2 GmbHG .....	1074
5.2.10.1.4	§ 21 Abs. 1 Satz 3 GmbHG .....	1074
5.2.10.1.5	Erklärung des Ausschlusses (§ 21 Abs. 2 GmbHG) .....	1074
5.2.10.1.6	Folgen der Kaduzierung .....	1075
5.2.10.2	Inanspruchnahme der Rechtsvorgänger (§ 22 GmbHG) .	1075
5.2.10.3	Verwertung des Anteils (§ 23 GmbHG) .....	1075
5.2.10.4	Haftung des Ausgeschlossenen (§ 21 Abs. 3 GmbHG) ..	1076
5.2.10.5	Ausfallhaftung der Mitgesellschafter (§ 24 Satz 1 GmbHG) .....	1076
5.2.10.6	Keine Befreiung von den Rechtsfolgen der §§ 21 ff. GmbHG, § 25 GmbHG .....	1076
5.2.11	Weitere Ansprüche im Zusammenhang mit der Einlageforderung .....	1076
5.3	Kapitalerhaltung nach Eintragung der GmbH .....	1077
5.3.1	Auszahlungsverbot (§ 30 GmbHG) .....	1077
5.3.1.1	Unterbilanz .....	1077
5.3.1.2	Überschuldung .....	1078
5.3.1.3	Bedeutung der Gegenleistung .....	1078
5.3.1.4	Auszahlung .....	1079
5.3.1.5	Leistung an den Gesellschafter .....	1079

5.3.1.6	Ausnahme Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen, § 30 Abs. 1 Satz 3 GmbHG n. F. – Änderungen durch das MoMiG .....	1079
5.3.1.7	Beweislast .....	1079
5.3.2	Rückerstattungsanspruch (§ 31 GmbHG) .....	1080
5.3.2.1	Auszahlungsverbot (§ 30 Abs. 1 GmbHG) .....	1080
5.3.2.2	Erstattungspflicht (§ 31 Abs. 1 GmbHG) .....	1080
5.3.2.3	Anspruch der Gesellschaft .....	1081
5.3.2.4	Gutgläubigkeit (§ 31 Abs. 2 GmbHG) .....	1081
5.3.2.5	Sonderfälle .....	1081
5.3.2.6	Verjährung – 10 Jahre ab Auszahlung (§ 31 Abs. 5 GmbHG) .....	1082
5.3.2.7	Sonstiges .....	1082
5.3.2.8	Haftung der Mitgesellschafter subsidiär (§ 31 Abs. 3 GmbHG) .....	1082
5.3.2.9	Ansprüche gegen den Geschäftsführer .....	1082
5.4	Eigenkapitalersatz (§§ 32a ff. GmbHG a. F.) .....	1083
5.4.1	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) .....	1083
5.4.2	Rechtslage vor Inkrafttreten des MoMiG .....	1084
5.4.2.1	Geltungsbereich .....	1085
5.4.2.2	Gesellschafterdarlehen .....	1086
5.4.2.2.1	Darlehen – Stehenlassen eines Darlehens .....	1086
5.4.2.2.2	Gesellschafter .....	1086
5.4.2.3	Krise .....	1087
5.4.2.3.1	Insolvenzrechtliche Krise .....	1087
5.4.2.3.2	Kreditunwürdigkeit .....	1087
5.4.2.4	Fortbestehen der Krise, ansonsten endet die Verstrickung .....	1088
5.4.2.5	Kleingesellschafterprivileg/Sanierungsprivileg .....	1088
5.4.2.6	Rechtsfolgen .....	1088
5.4.2.6.1	Anspruch analog §§ 30, 31 GmbHG .....	1088
5.4.2.6.2	Anspruch nach §§ 32a ff. GmbHG a. F. i. V. m. § 135 InsO a. F. ....	1089
5.4.2.6.3	Sonstige Folgen .....	1089
5.4.2.7	Vom Gesellschafter besicherte Darlehen eines Dritten (§§ 32a Abs. 2, 32 b GmbHG a. F.) .....	1090
5.4.2.7.1	Eigenkapitalersetzendes Darlehen .....	1090
5.4.2.7.2	Bestellung einer Sicherheit für ein Drittdarlehen .....	1090
5.4.2.7.3	Rechtsfolgen .....	1091
5.4.3	Rechtslage nach Inkrafttreten des MoMiG .....	1092
5.4.3.1	Kleingesellschafterprivileg .....	1092
5.4.3.2	Sanierungsgesellschafter .....	1093
5.4.3.3	Stehenlassen von Darlehen/Neugesellschafter/ausge- schiedener Gesellschafter .....	1093
5.4.3.4	Abtretung des Darlehens .....	1093
5.4.3.5	Eigenkapitalersetzende Nutzungsüberlassung quasi abgeschafft .....	1093

## Inhaltsverzeichnis

5.4.3.6	Rechtsfolgen . . . . .	1094
5.4.3.7	Vom Gesellschafter besicherte Darlehen eines Dritten . .	1094
5.4.3.8	Eigenkapitalersatz von Geschäftsführergehältern . . . . .	1095
5.5	Handelndenhaftung vor Eintragung im Handelsregister	1095
5.5.1	Einleitung . . . . .	1095
5.5.2	Vorgründungsgesellschaft . . . . .	1096
5.5.3	Vor-GmbH . . . . .	1097
5.5.4	Haftung des Geschäftsführers gemäß § 11 Abs. 2 GmbHG bei Handeln für die spätere GmbH oder Vor-GmbH . . . . .	1097
5.5.4.1	Handelnder . . . . .	1097
5.5.4.2	Im Namen der Gesellschaft . . . . .	1098
5.5.4.3	Geltendmachung in der Insolvenz . . . . .	1098
5.5.4.4	Ende des Anspruchs . . . . .	1098
5.5.4.5	Ersatzansprüche des organschaftlichen Vertreters . . . . .	1098
5.5.5	Gründerhaftung – Ansprüche der Gesellschaft aus Innenhaftung . . . . .	1099
5.5.5.1	Vorbelastungshaftung analog §§ 9, 19 GmbHG – Kapitalaufbringung . . . . .	1099
5.5.5.1.1	Eintragung ins Handelsregister . . . . .	1099
5.5.5.1.2	Anwendbarkeit von §§ 19 ff. GmbHG . . . . .	1100
5.5.5.1.3	Haftungsumfang . . . . .	1100
5.5.5.1.4	Beweislast . . . . .	1101
5.5.5.1.5	Verjährung . . . . .	1101
5.5.5.1.6	Geschäftsführerhaftung . . . . .	1101
5.5.5.1.7	Vor-Aktiengesellschaft . . . . .	1101
5.5.5.2	Verlustdeckungshaftung bei Nichteintragung der GmbH	1101
5.5.5.2.1	Vermögenslosigkeit der Vor-GmbH . . . . .	1101
5.5.5.2.2	Fehlender Geschäftsführer/nur ein Gläubiger . . . . .	1102
5.5.5.2.3	Einpersonen-Vor-GmbH . . . . .	1102
5.5.5.3	Aufgabe der Gründungsabsicht . . . . .	1102
5.5.5.4	Auswirkungen des MoMiG auf die Vor-GmbH . . . . .	1103
5.5.6	Haftung der Gründungsgesellschafter gegenüber Gläubigern im Außenverhältnis . . . . .	1103
5.5.7	Haftung des organschaftlichen Vertreters nach § 64 Satz 1 GmbHG . . . . .	1103
5.6	Haftung bei Gründung einer Aktiengesellschaft (§ 46 AktG) . . . . .	1104
5.6.1	Verantwortlichkeit für die Richtigkeit und Vollständig- keit der Angaben (§ 46 Abs. 1 Satz 1 AktG) . . . . .	1104
5.6.2	Verantwortlichkeit für die Eignung der das Geld entgegen nehmenden Stelle (§ 46 Abs. 1 Satz 2, 1. HS AktG) . . . . .	1104
5.6.3	Verantwortlichkeit für die freie Verfügbarkeit der Einlagen (§ 46 Abs. 1 Satz 2, 2. HS AktG) . . . . .	1104
5.6.4	Haftung für die Einlagen, Sachübernahmen und Gründungsaufwand (§ 46 Abs. 2 AktG) . . . . .	1104
5.6.5	Haftung für Mitgesellschafter (§ 46 Abs. 4 AktG) . . . . .	1104

5.6.6	Haftungsausschluss (§ 46 Abs. 3 AktG) .....	1104
5.6.7	Haftung der tatsächlich an der Gesellschaft wirtschaftlich Beteiligten (§ 46 Abs. 5 AktG) .....	1105
5.6.8	Haftung Dritter (§ 47 AktG) .....	1105
5.6.9	Verjährung (§ 51 AktG) .....	1105
5.7	Existenzvernichtungshaftung nach Eintragung der GmbH (§ 826 BGB) .....	1105
5.7.1	Voraussetzungen .....	1106
5.7.1.1	Eingriff .....	1106
5.7.1.2	Existenzvernichtend .....	1106
5.7.1.3	Zumindest Eventualvorsatz .....	1106
5.7.1.4	Anspruchsgegner .....	1107
5.7.1.5	Mittelbare Gesellschafter .....	1107
5.7.1.6	Umfang des Anspruchs .....	1107
5.7.1.7	Verjährung .....	1107
5.7.1.8	Geltendmachung durch den Insolvenzverwalter .....	1107
5.7.2	Fälle .....	1107
5.7.3	Gleichzeitige Verletzung von § 266 Abs. 1 StGB (Untreue) .....	1108
5.8	Innenhaftung des Geschäftsführers .....	1108
5.8.1	Innenhaftung des Geschäftsführers (§ 43 GmbHG) .....	1108
5.8.1.1	Sorgfaltsmaßstab .....	1109
5.8.1.2	Weisungsgebundenheit (§ 37 Abs. 1 GmbHG) .....	1109
5.8.1.3	Weisungsunabhängige Haftung .....	1110
5.8.1.4	Entlastung/Vergleich .....	1110
5.8.1.5	Mehrere Geschäftsführer/Delegation .....	1110
5.8.1.6	Beweislast .....	1111
5.8.1.7	Verjährung .....	1111
5.8.2	Haftung des Geschäftsführers nach § 64 Satz 1 GmbHG/§ 130 a Abs. 2 HGB .....	1112
5.8.2.1	Einleitung .....	1112
5.8.2.1.1	Anspruchsinhaber .....	1113
5.8.2.1.2	Anspruchsgegner .....	1113
5.8.2.2	Insolvenzreife .....	1114
5.8.2.3	Kenntnis von der Insolvenzreife .....	1114
5.8.2.4	Zahlungen .....	1114
5.8.2.4.1	Zahlung von einem Bankkonto .....	1116
5.8.2.4.2	Zahlung auf ein Bankkonto .....	1116
5.8.2.5	Sorgfaltspflichtverletzung .....	1117
5.8.2.6	Zahlungen an Gesellschafter nach § 64 Satz 3 GmbHG .....	1118
5.8.2.7	Verschulden .....	1119
5.8.2.8	Umfang des Ersatzanspruchs .....	1119
5.8.2.9	Verjährung .....	1120
5.8.3	Haftung des Vorstands einer AG wegen Sorgfaltspflichtverletzung (§ 93 AktG) .....	1120
5.8.4	Haftung des Vorstands einer AG wegen Zahlungen nach Insolvenzreife (§ 93 Abs. 2 Satz 1 AktG) .....	1120
5.8.5	Exkurs: Inanspruchnahme des Steuerberaters .....	1120

## Inhaltsverzeichnis

---

5.8.6	Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. sonstigen Schutzgesetzen .....	1121
5.9	Außenhaftung des Geschäftsführers .....	1122
5.9.1	Haftung wegen Insolvenzverschleppung (§ 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 15 a InsO) .....	1122
5.9.1.1	Antragsgegner .....	1122
5.9.1.2	Insolvenzreife .....	1122
5.9.1.3	Unterlassener Insolvenzantrag .....	1122
5.9.1.4	Verschulden .....	1123
5.9.1.5	Anspruchsinhaber .....	1123
5.9.1.6	Schaden .....	1123
5.9.1.6.1	Neugläubiger .....	1123
5.9.1.6.2	Altgläubiger .....	1124
5.9.2	Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 14 Abs. 1 Nr. 1 sowie einem Schutzgesetz (StGB) .....	1124
5.9.3	Haftung nach § 826 BGB .....	1125
6.	<i>Folgen für die Gesellschaft nach Beendigung der Insolvenz</i> .....	1125
<b>Kapitel 3</b>	<b>Strafrecht und Strafverfahrensrecht (Martini)</b> .....	1126
1.	<i>Vorbemerkung</i> .....	1126
2.	<i>Strafrecht Allgemeiner Teil</i> .....	1127
2.1	Grundlagen der Strafbarkeit .....	1127
2.1.1	Handlung .....	1127
2.1.2	Gesetzlichkeitsprinzip .....	1128
2.1.3	Bestimmtheitsgrundsatz .....	1129
2.1.4	Rückwirkungs- und Analogieverbot .....	1129
2.1.5	Täterschaft und Teilnahme .....	1130
2.1.6	Vorsatz, Fahrlässigkeit und Schuld .....	1132
2.2	Rechtsfolgen der Tat .....	1132
2.2.1	Strafen .....	1132
2.2.2	Maßnahmen .....	1134
2.2.3	Nebenfolgen .....	1134
3.	<i>Grundfragen des Strafverfahrensrechts</i> .....	1134
3.1	Quellen des Strafverfahrensrechts .....	1134
3.2	Aufnahme strafrechtlicher Ermittlungen .....	1135
3.3	Abschluss strafrechtlicher Ermittlungen .....	1135
3.4	Ergebnis strafrechtlicher Ermittlungen .....	1135
3.5	Besondere Verfahrensarten .....	1136
3.5.1	Strafbefehlsverfahren (§§ 407 ff. StPO) .....	1136
3.5.2	Beschleunigtes Verfahren (§§ 417 ff. StPO) .....	1137
3.6	Rechtsbehelfe .....	1137
3.7	Gesetz zur Regelung der Verständigung im Strafverfahren .....	1138
4.	<i>Ausgewählte Straftatbestände</i> .....	1138
4.1	Insolvenzverschleppung (§ 15a Abs. 4, 5 InsO) .....	1138
4.1.1	Allgemeines .....	1138

4.1.2	Täterkreis .....	1138
4.1.3	Objektiver Tatbestand .....	1140
4.1.4	Subjektiver Tatbestand .....	1141
4.1.5	Rechtswidrigkeit und Schuld .....	1141
4.1.6	Täterschaft und Teilnahme .....	1142
4.2	Bankrott (§§ 283 StGB) .....	1142
4.2.1	Allgemeines .....	1142
4.2.2	Täterkreis .....	1142
4.2.3	Objektiver Tatbestand .....	1143
4.2.3.1	§ 283 Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	1143
4.2.3.2	§ 283 Abs. 1 Nr. 2 StGB .....	1144
4.2.3.3	§ 283 Abs. 1 Nr. 3 StGB .....	1144
4.2.3.4	§ 283 Abs. 1 Nr. 4 StGB .....	1145
4.2.3.5	§ 283 Abs. 1 Nr. 5 StGB .....	1145
4.2.3.6	§ 283 Abs. 1 Nr. 6 StGB .....	1145
4.2.3.7	§ 283 Abs. 1 Nr. 7 StGB .....	1146
4.2.3.8	§ 283 Abs. 1 Nr. 8 StGB .....	1146
4.2.3.9	§ 283 Abs. 2 StGB .....	1146
4.2.4	Subjektiver Tatbestand .....	1147
4.2.5	Besonders schwerer Fall des Bankrotts .....	1147
4.3	Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB) ....	1147
4.4	Gläubigerbegünstigung (§ 283c StGB) .....	1148
4.4.1	Allgemeines .....	1148
4.4.2	Täterkreis .....	1148
4.4.3	Objektiver Tatbestand .....	1148
4.4.4	Subjektiver Tatbestand .....	1149
4.4.5	Täterschaft und Teilnahme .....	1149
4.5	Schuldnerbegünstigung (§ 283d StGB) .....	1149
4.5.1	Allgemeines .....	1149
4.5.2	Täterkreis .....	1149
4.5.3	Objektiver Tatbestand .....	1149
4.5.4	Subjektiver Tatbestand .....	1150
4.5.5	Besonders schwerer Fall der Schuldnerbegünstigung ..	1150
4.6	Betrug (§ 263 StGB) .....	1150
4.6.1	Allgemeines .....	1150
4.6.2	Täterkreis .....	1151
4.6.3	Objektiver Tatbestand .....	1151
4.6.4	Subjektiver Tatbestand .....	1153
4.6.5	Besonders schwerer Fall des Betrugs .....	1153
4.7	Kreditbetrug (§ 265b StGB) .....	1154
4.7.1	Allgemeines .....	1154
4.7.2	Täterkreis .....	1154
4.7.3	Objektiver Tatbestand .....	1154
4.7.4	Subjektiver Tatbestand .....	1155
4.7.5	Täterschaft und Teilnahme .....	1155
4.8	Untreue (§ 266 StGB) .....	1155
4.8.1	Allgemeines .....	1155
4.8.2	Objektiver Tatbestand .....	1155
4.8.2.1	Missbrauchstatbestand .....	1156

4.8.2.2	Treuebruchtatbestand .....	1157
4.8.3	Subjektiver Tatbestand .....	1157
4.8.4	Täterschaft und Teilnahme .....	1157
4.8.5	Besonders schwerer Fall der Untreue .....	1158
4.9	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266 a StGB) .....	1158
4.9.1	Allgemeines .....	1158
4.9.2	Täterkreis .....	1158
4.9.3	Objektiver Tatbestand .....	1158
4.9.3.1	Vorenthalten von Arbeitnehmerbeiträgen (§ 266 a Abs. 1 StGB) .....	1158
4.9.3.2	Vorenthalten von Arbeitgeberbeiträgen (§ 266 a Abs. 2 StGB) .....	1159
4.9.3.3	Einbehalten sonstiger Lohnbestandteile (§ 266 a Abs. 3 StGB) .....	1159
4.9.4	Subjektiver Tatbestand .....	1160
4.9.5	Täterschaft und Teilnahme .....	1160
4.9.6	Besonders schwerer Fall .....	1160
4.9.7	Strafausschließung .....	1160
4.10	Pfandkehr (§ 289 StGB) .....	1160
4.11	Verstrickungsbruch (§ 136 Abs. 1 StGB) .....	1161
4.12	Falsche Versicherung an Eides statt (§ 156 StGB) .....	1161
4.13	Steuerhinterziehung (§ 370 AO) .....	1162
4.13.1	Allgemeines .....	1162
4.13.2	Objektiver Tatbestand .....	1162
4.13.3	Subjektiver Tatbestand .....	1163
4.13.4	Besonders schwerer Fall .....	1163
4.14	Weitere Straftatbestände .....	1163
5.	<i>Strafrechtliche Risiken von Verfahrensbeteiligten</i> .....	1164
5.1	Allgemeines .....	1164
5.2	Insolvenzverwalter .....	1164
5.2.1	Allgemeine Schädigungsverbote .....	1164
5.2.2	Spezifische insolvenzrechtliche Pflichten .....	1165
5.2.3	Weitere strafrechtliche Risiken .....	1165
5.3	Kreditinstitute .....	1165
5.4	Sanierungs- und Steuerberater .....	1166
5.5	Firmenbestatter .....	1166

## Teil 7

### **Die Rolle des Steuerberaters in der Krise des Mandanten (Schmid)**

1.	<i>Vorbemerkung und Abgrenzung</i> .....	1169
2.	<i>Das Steuerberatungsmandat im Vorfeld der Krise</i> .....	1169
2.1	Pflichten des Steuerberaters vs. berufsrechtliche Grenzen .....	1169
2.1.1	Im Vollmandat .....	1169
2.1.2	Spezialmandat Sanierungsberatung .....	1174
2.2	Honorarvereinbarung und Honorarsicherung .....	1176



2.2.1	Honorarvereinbarung .....	1176
2.2.2	Honorarsicherung .....	1177
3.	<i>Das Steuerberatermandat nach eingetretener Insolvenz</i> .....	1180
3.1	Einführung .....	1180
3.2	Mandatsbeendigung .....	1180
3.3	Mandatserteilung durch den Insolvenzverwalter .....	1181
3.4	Auskunftsanspruch des Insolvenzverwalters .....	1182
3.5	Zurückbehaltungsrecht des Steuerberaters im eröffneten Insolvenzverfahren .....	1183
4.	<i>ESUG – Kurze Darstellung und Ausblick</i> .....	1186

Teil 8

<b>Sonderaspekte</b>	1189
----------------------	------

<b>Kapitel 1</b>	<b>Die Verwertung von Immobilien im Insolvenzverfahren (Kallies)</b> .....	1191
1.	<i>Einleitung</i> .....	1191
2.	<i>Rechtsmacht zum Verkauf</i> .....	1195
2.1	Verkauf durch den Insolvenzverwalter .....	1195
2.2	Verkauf durch den vorläufigen Insolvenzverwalter (Sequester) .....	1196
2.3	Verkauf durch den Treuhänder (Verbraucherinsolvenz- verfahren) .....	1197
2.4	Auswirkungen des § 160 InsO .....	1198
2.5	Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungs- verfahren .....	1199
3.	<i>Angaben zum Kaufgegenstand und seiner Beschaffenheit</i> .....	1200
4.	<i>Kaufpreis und Umsatzsteuer</i> .....	1201
5.	<i>Kaufpreisfälligkeitsvoraussetzungen</i> .....	1202
5.1	Vertragswirksamkeit .....	1202
5.2	Eigentumsvormerkung und § 878 BGB .....	1203
5.3	Vorkaufsrechte .....	1204
5.4	Heimfall nach ErbbauRG .....	1205
5.5	Sicherung der Lastenfreiheit im Grundbuch .....	1206
5.6	Genehmigungen und Zustimmungserfordernisse .....	1206
6.	<i>Abstimmungen mit Grundpfandgläubigern beim Verkauf</i> .....	1207
6.1	Aus dem Kaufpreis ablösbare Belastungen .....	1207
6.2	Den Kaufpreis übersteigende Belastungen, Masse- beteiligung, Haftungsfreistellung .....	1208
6.2.1	Massebeteiligung .....	1208
6.2.2	Haftungsfreistellung .....	1208
6.3	Anspruch auf Löschung nachrangiger Grundpfand- rechte .....	1209
7.	<i>Haftung für Rechts- und Sachmängel</i> .....	1209
7.1	Abgrenzung zu Beschaffenheitsangaben .....	1209

7.2	Verbraucher oder Unternehmer im Sinne des Gesetzes .	1210
7.3	Keine Privilegierung bei Haftungsausschlüssen . . . . .	1210
7.4	Keine Zurechnung von Gemeinschuldnerwissen . . . . .	1211
7.5	Haftung für öffentliche Lasten . . . . .	1211
7.6	Haftung der Insolvenzmasse und des Verwalters . . . . .	1212
8.	<i>Regelungen zur Übergabe des Kaufgegenstandes</i> . . . . .	1213
8.1	Harmonisierung mit Aufhebung der Zwangsverwaltung	1213
8.2	Übergang von Miet- und Pachtverträgen . . . . .	1214
8.3	Sonderkündigungsrechte . . . . .	1214
8.4	Überleitung von Mietsicherheiten . . . . .	1215
8.5	Wohngeldrückstände . . . . .	1216
9.	<i>Vollmachten in Kaufverträgen</i> . . . . .	1218
<b>Kapitel 2</b>	<b>Die internationale Zuständigkeit (Stark)</b> . . . . .	1219
1.	<i>Einführung und Abgrenzung</i> . . . . .	1219
2.	<i>Insolvenzverfahren mit Auslandsbezug zu einem Mitgliedstaat der Europäischen Union</i> . . . . .	1221
2.1	Anwendungsbereiche . . . . .	1221
2.1.1	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	1221
2.1.2	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	1221
2.1.3	Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	1222
2.1.4	Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	1222
2.2	Internationale Zuständigkeit gemäß Art. 3 EuInsVO – Mittelpunkt der hauptsächlichen Interessen (COMI) . . .	1223
2.2.1	Rechtsprechung nationaler Gerichte . . . . .	1224
2.2.1.1	Mind-of-Management-Theorie . . . . .	1224
2.2.1.2	Business-Activity-Theorie . . . . .	1225
2.2.2	Rechtsprechung des EuGH . . . . .	1225
2.2.3	Stellungnahme . . . . .	1229
2.3	Ortsveränderung des COMI oder unzulässiges „forum shopping“ . . . . .	1231
2.4	Konzerninsolvenzrecht? . . . . .	1235
2.5	Bindungswirkung, Art. 16 EuInsVO . . . . .	1236
2.5.1	Grundsätze . . . . .	1236
2.5.2	„Eröffnung eines Insolvenzverfahrens“ im Sinne von Art. 16 EuInsVO . . . . .	1236
2.5.3	Wirkung der Anerkennung . . . . .	1238
2.6	Territorialinsolvenzverfahren (Sekundär- und Partikularinsolvenzverfahren) . . . . .	1238
3.	<i>Insolvenzverfahren mit Auslandsbezug zu Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union</i> . . . . .	1240
3.1	Anwendungsbereich . . . . .	1240
3.2	Mittelpunkt der selbstständigen Tätigkeit, § 3 Abs. 1 Satz 2 InsO . . . . .	1240
3.3	Bindungswirkung, § 343 InsO . . . . .	1241
3.4	Einstellung des Geschäftsbetriebes im Zuge der Antragstellung . . . . .	1241

3.5	Konzerninsolvenzrecht? .....	1242
4.	<i>UNCITRAL-Modal Law on Cross-Border Insolvency</i> ....	1242

Teil 9

**Der Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.) –  
berufs-, haftungs- und versicherungsrechtliche Aspekte**

	<i>(Pestke)</i>	1243
1.	<i>Einführung</i> .....	1245
2.	<i>Besondere Ausgestaltung des Fachberaters</i> .....	1247
3.	<i>Einsatzgebiete des Fachberaters</i> .....	1248
3.1	Jahresabschlusserstellung und laufende Beratung .....	1248
3.2	Risikomanagement-Beratung .....	1249
3.3	Krisenberatung .....	1249
3.4	Außergerichtliche Sanierungsberatung .....	1250
3.5	Insolvenzverwaltung mit dem Ziel der insolvenzrecht- lichen Sanierung .....	1250
3.5.1	Insolvenzeröffnungsverfahren .....	1251
3.5.2	Insolvenzverfahren .....	1251
3.5.3	Aufgaben des Insolvenzverwalters allgemein .....	1252
3.6	Insolvenzverwaltung mit dem Ziel der Abwicklung ....	1253
3.7	Mitwirkung in Gläubigerausschüssen .....	1253
4.	<i>Berufsrechtliche Aspekte der Tätigkeit des Fachberaters</i>	1253
4.1	Zulässigkeit der vom Fachberater entfalteten Tätig- keiten nach dem StBerG .....	1253
4.1.1	Jahresabschlusserstellung und laufende Beratung .....	1253
4.1.2	Risikomanagement-Beratung .....	1253
4.1.3	Krisenberatung .....	1253
4.1.4	Außergerichtliche Sanierungsberatung .....	1254
4.1.5	Insolvenzverwaltung als insolvenzrechtliche Sanierung .	1254
4.1.6	Insolvenzverwaltung als Abwicklung .....	1254
4.2	Vergütung der vom Fachberater entfalteten Tätigkeiten	1254
4.2.1	Jahresabschlusserstellung und laufende Beratung .....	1254
4.2.2	Risikomanagement-Beratung .....	1254
4.2.3	Krisenberatung .....	1254
4.2.4	Außergerichtliche Sanierungsberatung .....	1255
4.2.5	Insolvenzverwaltung als insolvenzrechtliche Sanierung .	1255
4.2.6	Insolvenzverwaltung als Abwicklung .....	1256
4.3	Werbemöglichkeiten für die vom Fachberater entfalteten Tätigkeiten .....	1256
4.4	Zulässigkeit der vom Fachberater entfalteten Tätigkeiten nach dem RDG .....	1257
4.4.1	Jahresabschlusserstellung und laufende Beratung .....	1257
4.4.2	Risikomanagement-Beratung .....	1257
4.4.3	Krisenberatung .....	1257
4.4.4	Außergerichtliche Sanierungsberatung .....	1258
4.4.5	Insolvenzverwaltung als insolvenzrechtliche Sanierung .	1259
4.4.6	Insolvenzverwaltung als Abwicklung .....	1259

## Inhaltsverzeichnis

---

4.5	Umschlagen einer Insolvenzverwaltertätigkeit in eine (unzulässige) gewerbliche Tätigkeit des Steuerberaters? .	1260
4.5.1	Gewerblichkeit durch die Gestaltung der Kanzlei . . . . .	1260
4.5.2	Gewerblichkeit durch die Verwaltung gewerblicher Mandantenunternehmen . . . . .	1260
4.6	Interessenkollisionen oder widerstreitende Interessen? .	1261
5.	<i>Haftungsrechtliche Aspekte der Tätigkeit des Fachberaters . . . . .</i>	1261
5.1	Jahresabschlusserstellung und laufende Beratung . . . . .	1261
5.2	Risikomanagement-Beratung . . . . .	1262
5.3	Krisenberatung . . . . .	1262
5.4	Außergerichtliche Sanierungsberatung . . . . .	1263
5.5	Tätigkeit als Insolvenzverwalter . . . . .	1263
5.5.1	Zivilrechtliche Haftung . . . . .	1263
5.5.2	Haftung nach Steuerrecht . . . . .	1263
5.6	Haftungsverschärfung bei Fachberatern für Sanierung und Insolvenzberatung in den vorgenannten Gebieten?	1264
6.	<i>Versicherungsrechtliche Aspekte der Tätigkeit des Fachberaters . . . . .</i>	1264
6.1	Versicherungsschutz für vereinbare Tätigkeiten allgemein . . . . .	1264
6.2	Jahresabschlusserstellung und laufende Beratung . . . . .	1265
6.3	Risikomanagement-Beratung . . . . .	1265
6.4	Krisenberatung . . . . .	1265
6.5	Außergerichtliche Sanierungsberatung . . . . .	1265
6.6	Tätigkeit als Insolvenzverwalter . . . . .	1266
7.	<i>Tätigkeit des Fachberaters in Gläubigerausschüssen . . .</i>	1266
7.1	Allgemein . . . . .	1267
7.2	Vereinbare Tätigkeit . . . . .	1268
7.3	Vergütungsmodalitäten . . . . .	1268
7.4	Frage der Rechtsberatung . . . . .	1268
7.5	Haftungsrisiken . . . . .	1269
7.6	Versicherungsschutz . . . . .	1269
8.	<i>Tätigkeit des Fachberaters als Insolvenzverwalter . . . . .</i>	1270
8.1	Rechtsgrundlagen der Bestellung zum Insolvenzverwalter . . . . .	1270
8.2	Aufnahme des Fachberaters in Vorauswahllisten . . . . .	1271
8.3	Auswahl des Fachberaters als Insolvenzverwalter durch das Insolvenzgericht . . . . .	1271
8.4	Auswahl des Fachberaters durch den vorläufigen Gläubigerausschuss . . . . .	1272
8.5	Weitere Einsatzmöglichkeiten . . . . .	1273
8.6	Spätere Reformen . . . . .	1275
9.	<i>Zukunft des Fachberaters . . . . .</i>	1275
	Anhang: Fachberaterrichtlinien mit Anlage 2 . . . . .	1277
	Literaturverzeichnis . . . . .	1287
	Stichwortverzeichnis . . . . .	1301